Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

43. Jahrgang · 1. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26. Januar 2018

Außerordentliches Engagement und große Finanzpolitik

Neujahrsempfang der GDS / Lothar Binding als Festredner gewonnen

Lothar Binding (rechts, mit Bernd Schwinn, Matthias Schmitt und Mehmet Ali Sen) hielt die Festrede beim Neujahrsempfang der GDS Neckarau. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Wir, die Bundesrepublik Deutschland, müssen der Motor von Europa sein", sagte Bernd Schwinn. Er hoffe, dass man den Aufschwung erhalten könne „und dass es uns auch weiterhin wirtschaftlich so gut geht", so der Vorsitzende. Zahlreiche Neckarauer Prominenz hatte sich auch in diesem Jahr zum Neujahrsempfang der Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau eingefunden und lauschte den Worten Schwinns. Wichtig sei es auch, dass es zu einer (gewählten) Regierungsbildung komme, „damit die Politikverdrossenheit in diesem Land nicht weiter voranschreitet", meinte Schwinn beim Empfang, dessen Gastgeber in diesem Jahr GDS-Mitglied Mehmet Ali Sen in Rheingoldrestaurant und Lounge war. „Was uns am Herzen liegt: die Gleichstellung von Klein- und Mittelständlern bei der Renten- und Krankenversicherung", so der GDS-Vorsitzende weiter: „Da muss etwas getan werden. Auch hierfür treten wir als Gemeinschaft der Selbständigen ein." Was diese im vergangenen Jahr geleistet hatte, daran erinnerte Schwinn in einem kurzen Rückblick: die Ostereieraktion, die sehr gut angenommen werde von den Betrieben, die von der GDS organisierte Kerwe (eine feste Einrichtung, die auch in diesem Jahr stattfinden soll), die Weihnachtsgansaktion (weiterer Bericht im Innenteil dieser NAN) und die Gesundheitswoche. „Dies alles machen wir für Sie", so Schwinn, „was die GDS alles leisten kann; was wir in Neckarau alles haben."

Es gebe aber auch Dinge, die nachdenklich machten, fuhr der GDS-Vorsitzende fort. Zum einen sei dies die Entwicklung im Seilwolff-Center. „Hier fordern wir die Politik auf: Es muss an den Investor herangegangen werden." Es könne nicht sein, dass nach Abwanderungen von Gewerbemietern „am Ende eine Ruine in Neckarau steht. Es muss genutzt werden", forderte Schwinn.

Stadtrat Claudius Kranz überbrachte die Wünsche des Oberbürgermeisters nach Neckarau und würdigte das außerordentliche Engagement im Stadtteil. Die GDS habe es schon immer gewusst, so Kranz, denn die Gemeinschaft der Selbständigen habe bereits vor Jahren den Slogan ausgegeben: „Neckarau hat, was alle suchen." Neckarau habe seine Kunsthalle schon mit den Ausstellungsräumen von Dietmar Brixy, während es in der städtischen Kunsthalle noch nichts zu sehen gebe, Neckarau besitze die Schulstraße als Einkaufsstraße, während die Planken gerade erst saniert würden. Auch habe Neckarau bereits ein Schulkonzept und könne vom 100-Millionen-Schulbauförderprogramm profitieren, während die Stadt noch darum ringe. „Auch hier ist Neckarau einen Schritt voraus", machte Kranz deutlich.

Als Festredner hatte die GDS in diesem Jahr Lothar Binding, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, eingeladen, der das Steuersystem aus Sicht eines Politikers schildern sollte. „Ich bin Starkstromelektriker von Haus aus, und wenn ich auf der Baustelle nur ein Prozent Ausschuss produziert habe, hat mich mein Meister abends gelobt." Wenn allerdings im Bundeshaushalt nur ein Prozent verschwendet würde, „dann ist das richtig ärgerlich", erläuterte Binding einleitend, um dann auf die Steuerpolitik einzugehen. Die sei inzwischen „viel mehr Außenpolitik, als uns das recht sein kann". Er wolle kein „Unternehmensbashing" machen, so der Politiker. Die Frage sei nur, wer es großen Unternehmen ermögliche, so Steuern zu sparen, dass die Gemeinschaft der Steuerzahler dafür aufkommen müsse. „Es gibt eine internationale Struktur, um die wir uns kümmern müssen." Hier verstecke sich die Frage nach einer gerechten Zukunftsentwicklung.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

TOP-THEMEN

Viele Räder gedreht: Neujahrsempfang beim MFC 08 Seite 3

Motiv gesucht: Ausstellung in Gehrings Kommode Seite 6

Fasnacht aktuell: Tipps und Termine der laufenden Kampagne Seite 9

Reisen aktuell: Viele Informationen auf den Sonderseiten Seite 4/5

Stadtteil-Portal.de

Inthronisation des Stadtprinzen 15. Januar

Neujahrsempfang der GDS 18. Januar

Nachrichten im Netz

Von leeren Kassen, Yogastunden und einem großen Schlüssel

Neckarauer Pilwe übernehmen die Macht im Rathaus

NECKARAU. Obwohl gerade entmachtet, sorgte sich der Bürgerdienstleiter um die Gesundheit der Neckarauer Narren. „Jeder ist herzlich eingeladen zu Yogastunden im Neckarauer Rathaus", so Walter Mc David augenzwinkernd auf der Bühne des Jakobussaals. Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge ihrer Mitarbeiter habe die Stadt das jetzt eingeführt und so lud der Neckarauer „Bürgermeister", so Präsident Rolf Braun augenzwinkernd, jetzt die Pilwe für den Rosenmontag 2018 (12. Februar) zum Morgengruß und ähnlichen Übungen ein. Natürlich während der Dienstzeit „und morgens nicht das Leinsamenmüsli vergessen", lachte Mc David.

Ohne viel Gegenwehr übernahm Pilwe-Präsident Rolf Braun den großen Schlüssel aus den Händen Walter Mc Davids. Foto: Kranczoch

Vorangegangen war eine reibungslose Entmachtung des Rathauschefs. Mit klingendem Spiel, in vollem Ornat und in Kompaniestärke waren die Neckarauer Narren vor dem Rathaus angerückt, um den von Politprominenz umgebenen Walter Mc David aus seinem Amtssitz zu vertreiben. Angesichts solcher Übermacht wanderte der Schlüssel zu den Amtsstuben ohne große Gegenwehr in den Besitz der Pilwe. Nur um die – traditionsgemäß leere – Rathauskasse wurde etwas gerungen. Seit Einführung der doppelten Buchführung gehe doch alles auch bargeldlos: „Also warum soll ich das schwere Geld mitschleppen?", argumentierte Mc David. „Moment mal. Das ist doch falsch. Die Stadt hat doch überall ein Prozent Einsparungen verordnet, aber ein Prozent von nix ist immer noch nix", hielt Pilwe-Präsident Rolf Braun dagegen. „Aber allein die Kasse ist doch schon so schwer", konterte Mc David.

„Neckarau hat, was alle wollen", war sich dann Stadtrat Claudius Kranz sicher, der die Grüße des Oberbürgermeisters nach Neckarau brachte. Mannheim habe zwar eine Kunsthalle, aber im Moment noch ohne Kunst. „In Neckarau gibt es das alte Pumpwerk mit den Werken von Dietmar Brixy", so Kranz. Mannheim saniere für 30 Millionen die Planken; in Neckarau gebe es die Schulstraße, „und die ist schon saniert". Zudem verwies der Stadtrat auf das Schulbauförderprogramm mit 100 Millionen, von dem auch Neckarau profitiere. Und auch hier sei Neckarau mit seinem bereits existierenden Schulentwicklungsplan der Schiller- und Wilhelm-Wundt-Schule der Stadt voraus. Und dann gebe es auch noch die gute Stimmung und die Pilwe – sein Fazit: Neckarau hat schon alles.

Jetzt weht wieder weithin sichtbar die Fahne der Neckarauer Narrengilde am Rathaus, bis sie nach der Fasnacht wieder eingeholt wird. Bis dahin wird aber noch einiges passieren (www.die-pilwe.de). Vielleicht sogar in einer Yogastunde. *nco*

Erfolgreiche Weltmeister ehren sich selbst

Feier bei der KG Neckarau/Nicht zur Sportlerehrung der Stadt eingeladen

Tolle Stimmung bei Weltmeistern: Die KGN feierte ihre erfolgreichen Sportler. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Sie haben eine großen Bogen gespannt – von Neckarau über Venedig nach Argentinien", attestierte Thomas Hornung den Kanusportlern der KG Neckarau bei deren Sportlerehrung für die Erfolge im vergangenen Jahr. Und die waren beachtlich, unter ihnen gar neue Weltmeister. Warum die KGN darum nicht zur Sportlerehrung der Stadt eingeladen worden war, erschloss sich auch dem Stadtrat, der die Grüße des Oberbürgermeisters überbrachte, auch nach Studium der Satzung, wie er sagte, nicht. „Für mich ist Weltmeister Weltmeister", so Hornung. Hintergrund: Bei zwölf Starts insgesamt bei den Weltmeisterschaften in Venedig „hatten wir gehofft, bei dem ein oder anderen Rennen ins Finale zu kommen. Das haben wir zehn Mal geschafft", so Heike Hildenbrand damals. Am Ende standen zwei Gold- und eine Silbermedaille für die „kleinen, grünen Drachen aus Neckarau". Genauer: die Damen im Smallboat wurden über 500 Meter ebenso Weltmeister, wie das Mixed-Smallboat über 200 Meter (Vize über 500 Meter). Und das gegen viele Widrigkeiten, wie Hildenbrand berichtete. Wenig Wasser unter am Kiel konnte die Neckarauer ebensowenig am Erfolg hindern, wie ein italienisches Boot, das das deutsche mehrfach rammte. „Trotz widriger Umstände kann man schnell paddeln", beschrieb das Heike Hildenbrand lapidar. Am Ende durften die Mannheimer sogar als eines von fünf Teams in historischen Booten durch die Altstadt Venedigs fahren – sicher in der Spur gehalten von Steuermann Gottlieb (Scotty) Baumeister. Apropos: „Du bist dieses Jahr eindeutig der Held", so Hildenbrand an Scotty Baumeister gewandt.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 05 29.01.-04.02.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Kartoffelsuppe, Rindswurst, Dampfnudel, Fruchtjoghurt
Di. Schweinekammbraten in Rahmsoße, Nudeln, Mischsalat, Obst
Mi. Waldpilze in Kräutersoße, Eierknöpfle, Karottensalat, Milchreis
Do. Grünkohlgemüse mit Rauchwürstchen und Dörrfleisch, Salzkartoffeln, Berliner
Fr. Italienische Tagliatelle mit Spinat in Crème fraîche, Mischsalat, Kokoscremewaffel
Sa. Rindergulasch in Kräuterschmand, Erbsengemüse, Spätzle, Pudding
So. Gemüsespieße mit Schafskäse in Sahnesoße, Basmati-Reis, Riegel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

NEUJAHRSWUNSCH: Eine eigene Wohnung, ein eigenes Haus!
Sie möchten Ihre Wohnung, Ihr Haus in gute Hände geben? Wir, zwei Frauen (53 und 54) in guten beruflichen Positionen, suchen für gemeinschaftliches Wohnen eine Eigentumswohnung (ab 4 Zimmer) oder ein Eigenheim (Ein- oder Mehrfamilienhaus).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0621-44 58 24 26

Restaurant Krautwickel
Deutsche Küche
Inh. Ante Papic
Mallaustraße 111
MA-Rheinau
Tel. 0621-794454
Wir suchen ab sofort zur Festanstellung:
Bedienung (selbstständig arbeitend)
Koch (selbstständig arbeitend)
· gute Bezahlung
· telefonisch Vorstellungstermin vereinbaren:
H. Papic unter 0172 - 2833639 · 0172 - 7632333 · 0621 - 794454

BRENNHOLZ
• Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus · ab 5 Ster 85,- € je Ster
• Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
• Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

GIESE METALLBAU
Weidweg 2/1 · 68782 Brühl
Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de
VGA Edelstahl & Aluminium
♦Sicherheitstechnik ♦Tore / Türen / Zäune ♦Trennwände / Sichtschutz
♦Balkon-/ Treppengeländer ♦Vordächer / Überdachungen ♦Carports
♦Einbruchgitter ♦Französische Geländer ♦Mauerkronenabdeckungen
Zertifiziert nach DIN EN 1090
Wir stellen aus: Immobilien- u. Baumesse MA / Neckarau (Rheingoldhalle) am 17. u. 18. Februar 2018
Über Ihren Besuch an unserem Stand-Nr. 66 würden wir uns freuen !

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.
Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Außerordentliches Engagement und große Finanzpolitik

(Fortsetzung von Seite 1)

Es gebe nämlich – bei insgesamt 3,65 Millionen Unternehmen in Deutschland – solche, die sich am Gemeinwesen gar nicht beteiligten und über die sich die Politik zunehmend ärgere. Bei einem Unternehmen, das 100 Millionen Euro Gewinn mache, würden in Deutschland rund 30 Prozent Steuern fällig. Wenn dieses Unternehmen dann allerdings ein weiteres Tochterunternehmen im Ausland gründe, dessen einzige Aufgabe es sei, dem Mutterkonzern Kredite zu geben, würden die fälligen Zinsen versteuert und der Gewinn in Deutschland läge bei null. Und auf die würden dann brav Steuern gezahlt. Die Schachteltiefe mehrerer Tochterunternehmen liege bei 15, so Binding weiter und wenn das Geld erst einmal durch Panama gelaufen wäre, sei es namenlos und könne wieder investiert werden. Zwar gebe es in Deutschland eine erfolgreiche Zinsschranke, die auch mittlerweile von anderen Ländern kopiert werde, aber es fließe immer noch genug Geld ab. „Unsere Finanzpolitik besteht also heute darin, mit anderen Ländern faire Modelle zu verhandeln und Standards weltweit fair zu definieren.“ Zudem werde eine sogenannte Quellbesteuerung gebraucht. Die Steuern müssten also in Deutschland zuerst gezahlt werden, um bei einem entsprechenden Steuersatz im Ausland gebe es eine Rückerstattung. Oder eben auch nicht. In diesem Zusammenhang sei es ebenso wichtig, „sich mit Europa zu verbünden“, um in der Klemme zwischen USA und China einen guten Stand zu haben. Hier spiele die Kombination aus Außen- und Finanzpolitik eine immer stärkere Rolle. „Umso wichtiger, dass wir uns da klug aufstellen“, schloss der Finanzpolitiker. *nco*

Engagiertes Plädoyer fürs Ehrenamt

Horst Lenz als Neckarauer des Jahres geehrt

NECKARAU. Auch in diesem Jahr nutzte der Verein Geschichte Alt-Neckarau die Gelegenheit des GDS-Neujahrsempfangs, um den oder die Neckarauer Persönlichkeit des Jahres zu ehren. „Durch deine langjährige, engagierte Tätigkeit in Neckarauer Vereinen und auch in der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine hast du dir das mehr als verdient“, wandte sich Wolfgang Reinhardt an den Geehrten Horst Lenz. Schon 1954 in den VfL eingetreten, war Lenz von 2001 bis 2009 Vorsitzender des Vereins und die „Triebfeder der Fusion zum VfL Kurpfalz Neckarau“, erinnerte Reinhardt. „Hier ging es ihm um die positive Zukunft des Neckarauer Sports.“ Er sei zudem stets in erster Reihe und ein Aktivposten um die Neckarauer Gemeinschaft. „Der Horst ist ein Macher“, stellte der VGAN-Vorsitzende fest. Diesem war es bei seiner Ehrung wichtig, zu betonen, wie bedeutsam das Ehrenamt im Verein sei. „Gott sei Dank findet man noch ein paar, aber es werden weniger“, appellierte Lenz, der zum Schluss natürlich auch seiner Frau Regina dankte. Im Rahmen des Neujahrsempfangs hatte Bernd Schwinn auch an zwei Männer und GDS-Mitglieder, die die Neckarauer im vergangenen Jahr betrauern mussten, erinnert: zum einen Richard Karusseit, langjähriger Vorsitzender der IG Neckarauer Vereine („er hinterlässt eine große Lücke“), und zum anderen den Gastronomen Gerhard Donath. *nco*

Horst Lenz (links, mit Ehefrau Regina) wurde von Wolfgang Reinhardt und Norbert Staab zum Neckarauer des Jahres geehrt. Foto: Kranczoch

Erfolgreiche Weltmeister ehren sich selbst

(Fortsetzung von Seite 1)

Denn der war als „Legionär“ (in Booten anderer Mannschaften weltweit auf dem Wasser) nicht nur zweimal Erster, zweimal Zweiter und einmal Dritter bei den Europameisterschaften in Frankreich (zusammen mit Martin Auffenfeld und Norbert Messerschmidt); bei den Deutschen Meisterschaften war es dann ein Dritter Platz und in China schaffte er es gar ganz oben aufs Treppchen: Weltmeister mit dem Nationalteam des DDV. Im Freizeitsport sind bei der KGN über 50 Menschen aktiv. Für viele gefahrene Kilometer – unter anderem im Mittelmeer oder in der Nordsee – wurden auch sie geehrt. Beim Kanu-Freestyle konnte Marvin Gauglitz bei den Deutschen Meisterschaften in Plattling einen 2. Platz erringen.

„Wir werden fleißig weiter trainieren“, versicherte Paul Hildenbrand für die Rennsport/Marathon-Abteilung. Schon die Kleinen wie Lars Köck und Robin Seitz sind mit Eifer dabei (Juniorin Carola Caspari ist nach einer Knie-Operation sogar mit Krücken ins Traing gekommen). Und Christian Hauke hat 2017 bei den German Masters bewiesen, wozu schon die Kleinen fähig sind: In drei Kategorien (500, 1000 und 5000 Meter) landete er auf dem 1. Platz. Auch das Damenboot „Kanalratten“ legte „auf Anhieb echt gute Platzierungen“ hin: zwei 4. Plätze bei Drachenbootcups standen am Ende auf der Rechnung und die „Green Dragons“ schaffte es in Rheinau gar auf einen 1. Platz.

Ohne Unterstützung geht aber auch bei den besten Sportlern nichts und so ehrte Heike Hildenbrand natürlich auch die beiden Betreuerinnen Inge Hildenbrand und Angelika König, die die Siege in Venedig erst möglich gemacht haben.

red/nco

Allen Grund zum Jubeln: die Weltmeisterinnen über 500 Meter aus Neckarau in Venedig. Foto: zg

EDITORIAL

Die Axt an unsere Wurzeln gelegt

Liebe Leserinnen und Leser,
der Film „Schaulustige – Sei kein Gaffer“, den ein junges Medien-Team in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Osnabrück im vergangenen Jahr produzieren ließ, macht auf ein trauriges Phänomen unserer Zeit aufmerksam: den ungezügelten Voyeurismus, der vor nichts und niemandem mehr halt zu machen scheint. Der Film, seit Veröffentlichung im Videoportal YouTube hunderttausendfach geklickt, zeigt auf sehr drastische Art und Weise, wie Gaffer die Feuerwehr bei ihrer Arbeit behindern.

Während der Autor die Recherche zu diesem Editorial macht, findet er gerade auch einen – leider nicht fiktiven – Fall, bei dem ein Gaffer einen Motorrad-Unfall mit dem Handy filmt. Und wie oft hören wir alle im Radio die eindringliche Bitte: „Es gab einen Unfall. Bitte halten Sie eine Rettungsgasse frei.“ Ohne Appell scheint dies nicht zu funktionieren. An Silvester war wieder aus einigen Städten zu hören, dass Menschen Polizisten, Feuerwehr-Leute oder auch Rettungskräfte im Einsatz angegriffen haben. Sind diese von allen guten Geistern verlassen? Wenn wir keine Grenzen mehr kennen, vor Nichts mehr Halt machen, und sei es nur für den kurzfristigen Applaus in den sozialen Medien, was ist dann die Menschenwürde wert und wo ist die Achtung vor Institutionen geblieben? Legen wir mit diesem (Fehl-)Verhalten nicht die Axt an unsere eigenen menschlichen Wurzeln an?

Der Bundestag hat ebenfalls im vorherigen Jahr die Strafen für Angriffe auf Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte wie auch für Schaulustige deutlich erhöht, und das ist gut so. Viel Applaus hat der oben erwähnte Film im Netz bekommen. Hoffentlich rüttelt er uns alle etwas wach und bringt vielen Menschen ihren humanitären Kompass wieder zurück. Die für das Gemeinwohl tätigen Institutionen würden sich bedanken …

Holger Schmid

KOMPAKT

Ausgezeichnetes Engagement

NECKARAU. Sarah Hofmann ist „Äfach de Beschde“. Leser des „Mannheimer Morgen“ wählten die 20-Jährige aus Neckarau, die an der Dualen Hochschule Betriebswirtschaft studiert, zu ihrer Favoritin. Mit der Aktion hat die Tageszeitung Menschen gesucht, die sich auf besondere Weise für eine gute Sache engagieren. Sarah arbeitet in ihrer Freizeit ehrenamtlich im Hospiz St. Vincent auf dem Waldhof, wo sie dem Sterben nahe stehende Bewohner in deren Alltag begleitet. Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser Auszeichnung. Sarahs Mutter Anja Hofmann ist langjährige Mitarbeiterin des Verlags der NAN. *red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Papier Groß
Friedrichstraße 9
Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2
Blumen Röth
Morchfeldstraße 28
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Pressesho Hartinger
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Pressesho Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Wie viele Räder der MFC 08 dreht

Neujahrsempfang beim Lindenhöfer Verein

Klaus Hartel (rechts) konnte Claudius Kranz, Harald Schäfer und Michael Scheidel beim Neujahrsempfang begrüßen. Foto: Kranczoch

NECKARAU/LINDENHOF. Wenn man sich beim MFC 08 Lindenhof zum Neujahrsempfang trifft, geben sich prominente Besucher die Klinke in die Hand. So konnte der erste Vorsitzende Klaus Hartel in diesem Jahr nicht nur Stadtrat Claudius Kranz, der die Grüße des Oberbürgermeisters überbrachte, begrüßen. Auch Harald Schäfer vom Badischen Fußballverband und der Vorsitzende des Sportkreises Mannheim, Michael Scheidel waren gekommen, um die Leistungen des Vereins zu würdigen. Und da gab es einiges dieser Tage im Clubhaus am Promenadenweg.

Zuerst allerdings ging Hartel auf das vergangene Sportlerjahr bei den 08ern ein. Es habe im keine Neuwahlen gegeben und somit auch keine Veränderung. Das spreche für Kontinuität. Seit Januar 2017 habe Klaus Daniel die Leitung der Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim MFC übernommen und seither schon „beachtliche Erfolge“ vorzuweisen. Besondere Termine gab es beim Verein im vergangenen Jahr natürlich auch. Am 9. Mai wurde der zweite Kunstrasenplatz feierlich eröffnet, bei dem Baubürgermeister Lothar Quast das ehrenamtliche Engagement des Vereins gelobt hatte (die NAN hatten berichtet), und am 28. Mai standen die Fußballer mit einem 7:1 gegen den VfR Mannheim auf dem 9. Tabellenplatz. Die Frauenmanschaft stehe aktuell auf einem 5. Platz „mit Tendenz nach oben“, so Hartel, und auch die Tennisabteilung habe mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen.

Neues gab es auch abseits des Platzes. So hat die MFC-Jugend seit Mai ein neues Maskottchen, das auch schon bei Sport und Spiel am Wasserturm einen ersten Auftritt hatte. Insgesamt kümmern sich bei den 08ern 40 Trainer und Betreuer um 20 Jugendmannschaften bei 664 Mitgliedern. Ein toller Erfolg war auch 2017 die elfte Ausgabe des Jazzfrühschoppens des Fördervereins bei ausnahmsweise bestem Wetter. Und auch 2017 ist der Verein mit dem „Kleeblatt“ für herausragende Jugendarbeit ausgezeichnet worden.

Stadtrat Claudius Kranz überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und bestätigte mit Blick auf den neuen zweiten Kunstrasenplatz dem Verein eine Vorreiterrolle: „Sie treiben das Thema voran.“ Er kenne den MFC seit er „ein kleiner Bub“ gewesen sei und attestierte dem Verein, immer eine feste Größe gewesen zu sein. Die Einladung zum Mittrainieren schlug Kranz allerdings aus. „Meine Blutgrätsche will ich Ihnen nicht antun“, scherzte Kranz. „Beim Tennisspielen bin ich besser.“

Harald Schäfer überreichte eine Urkunde zum Gottfried Fuchs-Preis für „beispielhafte Maßnahmen für Menschlichkeit und Toleranz – gegen Rassismus und Antisemitismus.“ Der Interimsvorsitzende des Fördervereins, Wolfgang Taubert, bedankte sich in seiner Rede bei seinem Vorgänger Klaus Leitz und versicherte, den 150 Mitglieder zählenden Verein in gleicher Weise weiterzuführen. Vom Sportkreis Mannheim war der Vorsitzende Michael Scheidel an dem Promenadenweg gekommen. Er hob die tolle Entwicklung bei der Frauenabteilung hervor und freute sich, schon zum zehnten Mal beim MFC zu Gast sein zu dürfen.

Über das neue FSJ-Angebot des Vereins informierte Leiter Klaus Daniel. Das Programm wurde sehr erfolgreich an Schulen vorgestellt („die Nachfrage war sehr groß“). Mittlerweile sind zwei FSJler am Promenadenweg (zu 30 Prozent) und in Einrichtungen (zu 70 Prozent; zum Beispiel an der Schillerschule und im Jugendhaus Neckarau) tätig. „Jetzt habe Sie einen Einblick, wie viele Räder wir drehen“, so Klaus Hartel abschließend, bevor sich die Anwesenden bei Gesprächen, Sekt und Brezeln Gesprächen widmen konnten.

nco

Zeitgenössisches Yoga ab Februar

Neuer Kurs im neuen Jahr beim TV Neckarau

NECKARAU. Der TV 1848 Neckarau hat im kommenden Jahr ein neues Yoga-Angebot. Der Kurs wird geleitet von Julia Volker, ausgebildete Vinyasa-Yoga-Lehrerin. Power Vinyasa Yoga ist eine zeitgenössische Form des Yoga, bei der die Asanas (Körperübungen) zu einem fließenden und dynamischen Yoga-Flow verbunden werden und so modifiziert sind, dass jeder sie erlernen und ausführen kann. Sie trainiert Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Konzentration und Geist. Die fließende Praxis erwärmt nicht nur den Körper, sondern unterstützt einen auch darin, den Fokus ganz auf sich und seine Praxis zu lenken und in Verbundenheit mit seinem Atem zu praktizieren.

Der Kurs findet an zehn Terminen immer freitags ab dem 23. Februar von 18 bis 19.15 Uhr im Turnerheim (Baloghweg 9, 68199 Mannheim) statt. Kosten für Mitglieder: 40 Euro; für Nichtmitglieder: 80 Euro. Infos und Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung unbedingt erforderlich) in der Geschäftsstelle, Telefon 0621 852257 (mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr) oder per E-Mail an kurse@tv-neckarau.de.

red/nco

230 Kohlrouladen mundeten den Gästen im Jakobussaal

Pfarrgemeinde St. Jakobus lud Bedürftige zum Mittagessen ein

NECKARAU. Ein würziger Bratenduft zog durch den Jakobussaal, als die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus als Teil der Seelsorgeeinheit MA-Südwest auch dieses Jahr zum Mittagessen für Bedürftige einlud. Um die knapp 150 Gäste, die an den hübsch gedeckten Tischen Platz genommen hatten, kümmerte sich eine rund dreißigköpfige Helferschar um die Sprecher des Gemeindeteams Rudolf von Plettenberg und Brigitte Reiss.

Die Zusammenarbeit klappte hervorragend, man bereitete in drei Tagen 230 Kohlrouladen zu, kochte Sauerkraut und am Sonntagmorgen frische Kartoffeln. Nachdem Pfarrer Jürgen Weber, mit Präses Martin Wetzel in der Seelsorgeeinheit tätig, die Gäste begrüßt und ein Tischgebet gesprochen hatte, wurden den erwartungsvollen Gästen die reichlich gefüllten Teller sowie eine große Auswahl alkoholfreier Getränke von aufmerksamen Ministranten an den Tischen serviert. Es schmeckte den Besuchern sichtlich, und so wurden auch Wünsche für einen leckeren Nachschlag gern erfüllt.

Nach dem Mittagessen in entspannter Atmosphäre war genügend Zeit für eine Zigarettenpause oder ein bisschen Bewegung, damit alle die Kaffeetafel mit einem großen, von Gemeindemitgliedern gestifteten Kuchenbuffet genießen konnten und Gelegenheit zu Gesprächen untereinander und mit den Mitgliedern des Gemeindeteams hatten, die sich an den Tischen verteilten. Dank des Großmarkts Mannheim, der verschiedene Obstsorten stiftete, und Spenden des DM Drogeriemarkts Neckarau bekamen alle Essensgäste zum Abschied noch ein Geschenkpäckchen mit verschiedenen Hygieneartikeln, Obst und Süßigkeiten mit auf den Weg.

cm

Das Küchenteam von St. Jakobus zeigte wie alle Helfer bei der Sonntagseinladung vollen Einsatz. Im Bildhintergrund nehmen Ministranten die gefüllten Teller entgegen. Foto: Meixner

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice

Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen fürs Leben
RC 2 GEPRÜFT MADE IN GERMANY
SEDOR HAUSTÜR
AKTION
10 exklusive Designs
· Sicher durch RC 2 Ausführung
· beidseitig flügelüberdeckend
· 7 Farben zur Auswahl
· Auswahl an Edelstahlgriffen
· hohe Wärmedämmung
· Maßanfertigung bis 125 x 230 cm
· Made in Germany
jetzt nur 2.972 €
Hier erhältlich:
Inkl. MwSt., zzgl. Montage, gültig bis 25.03.2018
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
direkt und kostenlos bei der Praxis

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

BB PROMOTION presents
the art of entertainment
FALCO DAS MUSICAL
13.02.18 · Rosengarten
hairspray DAS BROADWAY MUSICAL
14.02.18 · Rosengarten
RENÉ KOLLO
15.02.18 · Rosengarten
ELVIS DAS MUSICAL
www.elvis-musical.co
21.02.18 · Rosengarten
TICKETS UND WEITERE SHOWS:
www.bb-promotion.com
0621 10 10 11
RheinNeckarTicket.de

DR. MELANIE SPIES LL.M.
NOTARIN IN MANNHEIM
NEUERÖFFNUNG ZUM 1. JANUAR 2018
im Zuge der Notariatsreform in Baden-Württemberg
T: 0621 / 397 499 - 0
F: 0621 / 397 499 - 10
POST@NOTARIN-SPIES.DE
WWW.NOTARIN-SPIES.DE
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8-18 UHR
SOWIE NACH VEREINBARUNG
HAUSANSCHRIFT BIS ZUM 31. MÄRZ 2018:
N7, 19 | 68161 Mannheim
(bisheriges staatliches Notariat)
HAUSANSCHRIFT AB DEM 1. APRIL 2018:
Heinrich-von-Stephan-Str. 5 | 68161 Mannheim
(ehem. Postareal direkt am Hauptbahnhof)

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
FRÜHJAHRSZEIT - URLAUBSZEIT
DENKEN SIE AN DIE AKTUALISIERUNG IHRER REISEAPOTHEKE
Wir beraten Sie gerne zu
• Sonnenschutz • Durchfallerkrankungen
• Erkältungskrankheiten • Erste-Hilfe-Produkte
• Desinfektionsmittel • u.v.a.m. ...
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Böttger Buchhandlung
Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2/
Ecke Steubenstraße
25 Jahre
Telefon 0621/856506, Fax 0621/859903, info@buch-boettger.de
www.buch-boettger.de
♦ Freundliche, kompetente und individuelle Beratung ist unsere Stärke
♦ Bestellungen gerne telefonisch oder über unseren Webshop
♦ Wir besorgen jedes lieferbare Buch über Nacht
♦ Sehr gute Parkmöglichkeiten
Unser Motto: Lesen ist Abenteuer im Kopf
Wir haben Ihre Reiselektüre und auch E-Books
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
SCHAUEN SIE VORBEI!
UNTER VORLAGE DER ANZEIGE ERHALTEN SIE EIN KLEINES PRÄSENT.
(solange der Vorrat reicht)

Ihr Fachbetrieb für individuell gefertigte Haustüren

Haustüren aus Holz, Aluminium und Holz-Aluminium
Glaserei Simon - Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587
info@glassimon.de - www.glassimon.de

Die Lust am Reisen wecken

Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz holte die ganze Welt nach Mannheim

MANNHEIM. Dass er den Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz wieder auf seine Kernkompetenzen konzentrieren will, hatte Frank Baumann, Geschäftsführer des neuen Veranstalters expotec GmbH, im Vorfeld bereits angekündigt. Die Branchenfremden wurden im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert, sodass die dreitägige Messe in der Maimarkthalle mit 140 Ausstellern zwar um einiges kleiner ausfiel, den Besuchern dafür aber ein facettenreiches Angebot von Reiseveranstaltern, Reisebüros, Beherbergungsbetrieben und Verkehrsträgern unterschiedlicher Art – regional, national wie international – machte. Mit der Besucherzahl von 10.000 kurz vor Toresschluss zeigte sich Baumann zufrieden. Durch die Kooperation mit dem Merian-Verlag war es zudem gelungen, erfahrene Weltenbummler, Fotografen und Reiseschriftsteller zu gewinnen, die die Besucher aus erster Hand an ihren Erlebnissen teilhaben ließen.

Beispielsweise Petra und Horst Rosenberger. Die beiden Globetrotter berieten am Stand „Rollis on tour" zu Urlaubszielen und Reisen, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind. „Aus eigenem Erleben. Wir haben alles selbst getestet", so das Ehepaar, das erstmals an einer Reisemesse als Aussteller teilnahm und zugleich mehrere Vorträge bestritt. „Wir stellen keine Reha-Hotels vor, sondern Hotels und Reiseziele für alle und wollen ermutigen, diese auch mit einem Handicap zu erkunden", betonte Petra Rosenberger. Die Lust am Reisen zu wecken, darum ging es auch dem Veranstalter und seinen Kooperationspartnern. „Die Menschen suchen Erlebnisse und Sehnsuchtsorte", formulierte es Merian-Chefredakteur Hansjörg Falz. So wie Klaus Lang, der sich ganz gezielt zu Radreisen innerhalb Deutschlands und dem benachbarten Ausland informierte. Die große Reise zum Nordkap haben Marita und Franz F. zwar bereits unter Dach und Fach. „Aber wir suchen noch was für zwischendurch. Zum Beispiel eine Städtereise mit dem Bus", meinte das Ehepaar und inspizierte mehrere komfortable Reisebusse direkt vor Ort, darunter den ersten und derzeit noch einzigen Fünf-Sterne-Reisebus Deutschlands.

Hildegard und Edgar Bittner zog es zum Stand von Montenegro. In den 1970er Jahren waren sie schon einmal dort und haben den Urlaub in guter Erinnerung behalten. Der ehemalige Teilstaat Jugoslawiens ist seit 2006 unabhängig und war in diesem Jahr Partnerland des Reisemarktes. Bei uns begegnen sich Land und Meer", warb Botschafter Ranko Vujačić persönlich für seine Heimat. Der schon traditionelle französische Gemeinschaftsstand legte seinen Themenschwerpunkt auf das Dordognetal und brachte den Besuchern dessen Naturschönheiten, Kultur und Genuss frei nach dem Motto „Leben wie Gott in Frankreich" näher. Ebenfalls gut nachgefragt waren Schiffsreisen, und bislang darin unerfahrene Landratten ließen sich gerne von den Experten beraten. Bei den afrikanischen Zielen ist Namibia der Renner, in Europa sind es Irland, Schottland und Island. Sicherheit gehört dabei zu den wichtigeren Auswahlkriterien für ein Reiseziel.

Ob nun ausgedehnte Kreuzfahrt, erholsame Meditationsreise, liebevoll organisierte Gartenreise, der entspannte Urlaub mit dem Hausboot oder die spannende Safari in Afrika: In der Maimarkthalle traf die ganze Welt aufeinander. Das soll auch im nächsten Jahr wieder da Fall sein. Der Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz 2019 wird voraussichtlich vom 4. bis 6. Januar stattfinden. *pbw*

Den kleinen Balkanstaat Montenegro wollten viele Besucher näher kennenlernen.

Klasse statt Masse: Der Reisemarkt setzte auf qualitatives Reisen, wozu auch die intensive Beratung und individuelle Planung gehören. Fotos: Warlich-Zink

Sicherheit in der Reisezeit

Glaserei Simon berät über Maßnahmen zum Einbruchschutz

Seit jeher hat die Haustüre weitaus mehr zu bieten als nur eine simple Raumfunktion. Man spricht nicht selten vom Gesicht eines Hauses. Haustüren sollen vor Witterungseinflüssen, Lärm und ungebetenen Gästen schützen. Bauphysikalische Leistungen erreichen heute eine Stärke wie nie zuvor. Bei Renovierungen werden Türen nicht nur wegen der schöneren Optik, sondern auch aus funktionalen Gründen erneuert. Wie auch bei Fenstern und Balkontüren verwendet der Neckarauer Traditionsbetrieb Glaserei und Fensterbau Simon im Bereich Kunststoff – von der einfachen Nebeneingangstüre bis zur extravaganten Tür mit einer Rodenbergfüllung – die Profile der Marke Kömmerling sowie Türen von Kowa und Adoro. Seit Neuestem können Kunden beim Hersteller Kowa direkt auf einer eingerichteten Website ihre Wunschtür konfigurieren, und die Firma Simon kümmert sich dann um alle weiteren Aufgaben. Auch bei der Firma Adoro gibt es einen entsprechenden Türenkonfigurator, mit dem man sich die passende Wunschtüre zusammenstellen kann. Bei Fragen rufen Sie am besten an. In einem Gespräch vor Ort können Ihnen Glasermeister Jürgen Simon und seine Mitarbeiter die optimale Lösung vorschlagen und anschließend umsetzen. *zg/red*

Infos unter www.glassimon.de

Von der Eisbahn zum Seefest

Unglaublich, was in die Hosentasche passt: Zum Beispiel knapp 250 Veranstaltungen auf einmal – von der Eisbahn in Weinheim bis zum Kulturfest am Hemsbacher See, dem „See der Sinne". Von den Darmstädter Jugendstiltagen bis zum Heidelberger Herbst. Die ganze lebendige Bergstraße gibt es jetzt wieder in einem handlichen Flyer im Pocket-Format, zusammengefasst vom Tourismusservice Bergstraße. Die Mini-Broschüre ist ab sofort in allen Tourist-Infos entlang der Bergstraße erhältlich. Einige Tausend Exemplare hatten die Bergstraßen-Touristiker zudem im Gepäck, um vom 13. bis 21. Januar gemeinsam an einem Stand mit der Stadt Heidelberg ihre Region bei der Stuttgarter Reisemesse CMT zu präsentieren. *pm/red*

Nationalpark mit einzigartiger Tier- und Pflanzenwelt

Am östlichen Rand der Uckermark, wo die regelmäßig überfluteten Flussauen an die Oder und ans polnische Nachbarland grenzen, liegt der „Nationalpark Unteres Odertal". Vor allem Wasservögel nutzen den unberührten Lebensraum als Rast- und Überwinterungsplatz. Über 160 Vogelarten brüten hier, darunter See-, Fisch- und Schreiadler. Für Besucher ist dieses Paradies auf verschiedene Arten erlebbar: Mit dem Rad über den länderverbindenden Oder-Neiße-Radweg, bei einer geführten Wanderung durch die Auenlandschaft oder mit dem Kanu durch das deutsch-polnische Wasserrevier. Zusätzlich bietet das Besucherzentrum in Schloss Criewen zahlreiche Hintergrundinformationen zu Fauna und Flora im Nationalpark. *epr/red*

Infos unter www.tourismus-uckermark.de/natur

Kanutouren durch die Flussauen mit der ganzen Familie sorgen für bleibende Eindrücke. Foto: epr/Kappest/Uckermark

Campen am See, Wandern im Gebirge oder Sonne tanken am Sandstrand. Für jeden bedeutet Traumurlaub etwas anderes. Individuelle Reiseplanung steht daher hoch im Kurs, und die Tourismusbranche hat sich darauf längst eingestellt. Aktivurlauber können ihr Abenteuer-Paket ebenso schnüren wie diejenigen, die in einem Wellness-Hotel einfach nur die Seele baumeln lassen wollen. Ob ein paar Tage Auszeit zwischendurch oder die ausgedehnte Fernreise: Urlaub gilt zu Recht als „die schönste Zeit" des Jahres! ***pbw***

Die Reiseapotheke gehört ins Gepäck

Akuter Durchfall ist eine der häufigsten Erkrankungen auf Reisen: Etwa 20 bis 50 Prozent aller Urlauber werden von dem lästigen Leiden geplagt. Zur Vorbeugung gibt es viele gängige Tipps. Doch was empfehlen Ärzte heute? Bisher galt beim Verzehr von Lebensmitteln generell die Regel: garen, schälen oder darauf verzichten. „Doch eine Studie hat gezeigt, dass bei Pauschaltouristen weder das Verhalten noch der Hotelstandard eine Rolle spielen", erklärt Professor Thomas Jelinek vom Centrum für Reisemedizin. „Um den Urlaub unbeschwert genießen zu können, gehört daher vor allem eine gut ausgestattete Reiseapotheke ins Gepäck", rät Dr. Bernharda Schinke aus Mainz. Um gegen Durchfall gewappnet zu sein, empfiehlt die Medizinerin Elektrolytpulver, Präparate mit Milchsäurebakterien und Myrrhehaltige Arzneimittel mit in den Urlaub zu nehmen. „Etwa ein bis zwei Wochen vor Reiseantritt ist außerdem eine Stärkung der Verdauungsfunktion zu empfehlen. Hier haben sich lebende Milchsäurebakterien, aber auch pflanzliche Arzneimittel mit Myrrhe bewährt", erklärt Schinke. Eine vorbeugende Einnahme von Antibiotika sei wegen der Nebenwirkungen und auch der Gefahr von Resistenzentwicklungen nicht zu empfehlen. *spp-o/red*

Kurzurlaub in idyllischer Natur

Auf den zahlreichen Wanderwegen bieten sich Naturfreunden immer wieder wunderschöne Blicke ins Tal der Wied. Foto: epr/Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Spontane Aktionen sind meist die besten. Dazu gehört auch ein kurzfristig geplanter Trip, etwa über ein langes Wochenende. Eine Gegend, die dafür beste Voraussetzungen bietet, ist das Wiedtal, jeweils nur anderthalb Autostunden vom Ruhr- sowie Rhein-Main-Gebiet entfernt. Ein Highlight ist hier die 11,6 Kilometer lange Wäller Tour Bärenkopp, vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" mit dem Zusatz „Traumtour" ausgezeichnet. Zudem lockt neben vier Erlebnisschleifen – allesamt zwischen 9,7 und 17,8 Kilometer lang – auch der in acht Abschnitte unterteilte Wiedweg Naturfreunde an. Dieser führt über 105 Kilometer entlang der Wied, dem längsten Fluss des Westerwalds. Historische Denkmäler, imposante Bauten, beeindruckende Aussichten oder ursprüngliche Gewässer: Hier erlebt man Abwechslung pur. Auf dem Berg des Klosters Marienhaus der Waldbreitbacher Franziskanerinnen werden ganzjährig Kräuterwanderungen angeboten. *epr/red*

Infos unter www.wiedtal.de

Wir sind so frei

Kreuzfahrt Angebote

Mein Hotel zeigt mir die Welt - AIDA Premium
Island & Grönland mit Aidacara
Juli bis August 2018
21 Tage ab/bis Hamburg ab 3.175 € p.P.

Ostsee 2
Mit Aidadiva
Mai bis August 2018
10 Tage ab/bis Warnemünde ab 1.465 € p.P

REISELAND

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 19 · 68199 Mannheim
Tel. 06 21/8 41 12 10 · www.atlantis90.de
E-Mail: reisen@antlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Stadt, Land, Fluss –

Reisen auf zwei Rädern

Schöner Ausblick: Regensburg ist deutschlandweit die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt und seit 2006 UNESCO-Welterbe. Foto: epr/Stefan Gruber.

Wer Sport, Sightseeing und Naturerlebnis im Urlaub unter einen Hut bringen möchte, ist mit einer Radreise gut beraten. Einer der schönsten und beliebtesten Radfernwege Deutschlands, der Fünf-Flüsse-Radweg, liegt mitten in Bayern und bietet Zweiradfans auf rund 300 Kilometern ganz besondere Erlebnisse. Die Rundfahrt durch den Bayerischen Jura und die Frankenalb führt entlang der Flüsse Pegnitz, Vils, Donau, Naab sowie Altmühl und ihren wunderschönen Flusstälern. Neben der beeindruckenden Landschaft punktet die Tour auch mit zahlreichen baulichen Sehenswürdigkeiten, schließlich reihen sich in den geschichtsträchtigen Städten Nürnberg, Regensburg oder Amberg Kulturschätze wie Perlen an einer Schnur. Dank ihres steigungsarmen Verlaufs, größtenteils verkehrsfrei an Flüssen entlang, ist die Strecke für Freizeitradler allen Alters – und besonders für Familien – optimal. Komplettiert wird das Zweiradvergnügen durch einen umfassenden Service abseits der Straße. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten laden dazu ein, sich mit regionalen Köstlichkeiten zu stärken und den Wadenmuskeln eine Pause zu gönnen. *epr/red*

Infos, Faltplan und Karte unter www.fuenf-fluesse-radweg.info

10 Punkte für eine gute Reise

Seit mehr als 65 Jahren ist das Reisebüro Müller Partner für qualitativ hochwertige Bus-, Rund- und Fernreisen. Kunden genießen entspanntes Reisen von Anfang an. „10 Punkte für Ihre gute Reise" stehen für alle Gäste, die Qualität und Service genießen wollen:

1. Taxigutscheine für eine bequeme An- und Heimreise von der Haustür zum Bus
2. Alle Hotels sind in der jeweiligen Landeskategorie klassifiziert
3. Ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis bei allen Reisen
4. Das Reisebüro Müller ist vom TÜV mit dem Gütesiegel „Busreisen" ausgezeichnet
5. Kunden finden überwiegend 4- oder 5-Sterne-Hotels im Angebot
6. Die Busse entsprechen den Qualitätsanforderungen der Gütegemeinschaft Buskomfort und sind mindestens mit 4 oder 5 Sternen klassifiziert
7. Keine versteckten Extrakosten, Ausflüge sind immer im Preis enthalten
8. Ausgezeichnet mit QS Servicequalität Deutschland
9. Frühbucherbonus das ganze Jahr
10. Keine Nachtfahrten

Die Welt ist ein Buch, und wer nicht reist, sieht nur eine Seite: „Blättern Sie! Lassen Sie sich verführen, genießen Sie die Servicebereitschaft unserer Partner, die für Sie das scheinbar Unmögliche möglich machen wollen. Träumen Sie sich in andere Welten. Spüren Sie die kühle Brise des Nordens, die unendliche Weite des Ostens, den warmen Hauch des Südens und die reizvolle Vielfalt des Westens. Jetzt bleibt nur noch, die Fantasie durch die Wirklichkeit zu ersetzen und einzusteigen um zu Genießen." Dafür steht das Reisebüro Müller. *pm/red*

Weitere Infos unter www.reisen-mueller.de oder Telefon 0621 102051

Ausgezeichnet vom TÜV mit Gütesiegel Busreisen
Alle Reisen mit **Taxizubringer** Bequem von der Haustür zum Bus

müller Reisebüro · Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG

04.03.-10.03.	**ABTENAU Hotel Post**	585.-
13.05.-18.05.	4*Hotel Zentrum, Hallenbad, HP, Ausflüge und 11.08.-17.08.	ab539.-
04.03.-10.03.	**INSEL SYLT 4*Lindner Hotel**	899.-
16.09.-22.09.	Lindner Windrose, Hallenbad, Sauna, Ausflüge, HP, uvm.	999.-
*07.03.-20.03.	**FRÜHLING MALLORCA Bus-Schiff oder Flugreise**	ab1549.-
4*Hotel, Inselrundfahrt, Drachenhöhlen, Cabo Formentor, Valldemossar, Zugfahrt, Kathedrale		
*09.03.-13.03.	**GARDASEE** 4*Hotel, Sigurta Park, Sirmione, Bardolino, uvm.	399.-
10.03.-14.03.	Schnuppern **SCHOTTLAND** Bus-Schiff, HP, Edinburgh, Glasgow, uvm.	499.-
****13.03.-23.03.	**SIZILIEN vom Feinsten Bus - Schiff oder Flugab**	1199.-
4*Hotel Zimmer Meerblick, HP, Ätna, Palermo, Agrigent, Syrakus, Catania, Äolische Inseln		
**13.03.-22.03.	**BAD WILDUNGEN KURURLAUB 4*Maritim Hotel**	625.-
03.07.-12.07.	Hallenbad, HP; 1 x Rückenmassage, Wellnessgruß. Gutschein uvm.	685.-
13.03.-18.03.	**COMER SEE** 4*Hotel Cadenabbia	ab599.-
29.03.-03.04.	**OSTERN**, Ausflüge, Schifffahrt, Mailand, HP, alle Zimmer Seeblick uvm.	
*18.03.-23.03.	**TIMMENDORFER STRAND** 1*Michelin Abendessen	630.-
4*Maritim Hotel, HP davon 1 mal bei Sternekoch Lutz Niemann, Hallenbad, Ausflüge uvm.		
22.03.-25.03.	**PRAG** 5 *Hotel PalaceÜFR	325.-
04.05.-07.05.	Hotel am Wenzelsplatz, Schiff Moldau, Eintritt Prager Burg, HP	499.-
24.03.-07.04.	**HEVIZ** Alles inkl. Kururlaub	1099.-
18.08.-01.09.	4*Hotel Aqua, VP, Getränke zum Essen, Hallenbad, Thermalbad	1149.-

OSTERN

29.03.-03.04. **BAD WÖRISHOFEN**	29.03.-03.04. **SÜDTIROL**
29.03.-03.04. **WESERBERGLAND**	29.03.-02.04. **DRESDEN 5***
30.03.-02.04. **STARNBERGER SEE**	30.03.-02.04. **LEIPZIG 5***
29.03.-03.04. **LAGO MAGGIORE**	29.03.-02.04. **WIEN**

07.04.-21.04.	**HÖHEPUNKTE ANDALUSIENS Bus Schiff oder Flug**	1675.-
4*Hotel, Barcelona, Granada, Alhambra, Ronda, Gibraltar, Cordoba, Toledo Madrid uvm.		
15.04.-21.04.	**BERCHTESGADEN**	786.-
4*Hotel Superior Hotel EDELWEIß, Zentrum, Ausflüge, HP, Hallenbad, Wellness, uvm.		

19.04.-22.04. **HOLLAND Blumencorso**	19.04.-26.04. **KORSIKA**
21.04.-28.04. **ROM**	22.04.-28.04. **BLUMENRIVIERA**

viele weitere Reisen im neuen Katalog kostenlos anfordern 0621-102051; 06245-7130

68159 Mannheim • C 1, 8 • Tel. (0621) 102051 + 102052
68647 Biblis • Darmstädter Str. 68 • Tel. (06245) 7130
info@reisen-mueller.de • www.reisen-mueller.de

Handelsdrehscheibe in Mittelamerika

Panama war das Partnerland der CMT 2018, die vom 13. bis 21. Januar in Stuttgart stattfand. Der mittelamerikanische Staat zwischen Pazifik und karibischem Atlantik hat jedoch weitaus mehr zu bieten, als den bekannten Panama-Kanal. Sowohl an der Karibik- als auch an der Pazifikküste finden Urlauber endlose Sandstrände. das Land besitzt viele Nationalparks und tropische Regenwälder. Als Vogelparadies ist es gerade bei Vogelbeobachtern beliebt und auch Wassersportler kommen voll auf ihre Kosten. Panama hat auch historisch einiges zu bieten: Obwohl schon in präkolumbischer Zeit dicht besiedelt, entwickelten sich hier keine Hochkulturen wie man sie von den Maya oder Inka kennt. Erst mit Ankunft der Spanier sollte sich dies ändern. „Panamá la Vieja" ist die eindrucksvolle Ruinenstadt der einstigen spanischen Handelsdrehscheibe in Mittelamerika. Sie wurde im Dezember 1976 zum historischen Denkmalkomplex erklärt und umfasst die Ruinen der ersten europäischen Siedlung sowie eine Reihe von archäologischen Funden aus der vorspanischen und kolonialen Zeit. 2003 wurde der Komplex in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.
Und Panama-City ist mit Sicherheit die einzige Stadt der Welt, die innerhalb ihrer Stadtgrenzen einen Regenwald aufweist, „Metropolitan Natural Park", der 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt liegt. *pm/red*

Impressionen aus Panama. Bild: CMT 2018/Messe Stuttgart, Touristik Panama

Infos unter de.visitpanama.com

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme ✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 06 21 / 73 91 25
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7 23 66 93
www.hu-dachbau.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK • KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
ATE Bremsen Center
Seit über 15 Jahren:
Ihre markenunabhängige Kfz-Werkstatt in Mannheim-Lindenhof
REPARATUR INSTANDSETZ WARTUNG
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

„Ich male Dinge, die es gar nicht gibt“

Ausstellung von Gunther Zeiler in Gehrings Kommode

NECKARAU. Sie sind bunt, schrill und phantasievoll: Farbenfroh und dekorativ präsentiert sich die Ausstellung des Neckarauer Künstlers Gunther Zeiler. Form und Farbe stehen im Vordergrund. Die Motive seiner Bilder entstehen oft zufällig, entwickeln sich erst nach und nach beim Malen mit klaren, kräftigen Farben und laden den Betrachter dazu ein, deren Geschichten zu ergründen. „Guntherbunt“ ist die Ausstellung überschrieben, die aktuell in Gehrings Kommode in der Neckarauer Schulstraße zu sehen ist.

Da grinst den Betrachter Hauskater Kurt mit leicht psychedelischem Blick an, drei weise Männer folgen einem stilisierten Feuerball oder die drei Gesichter einer Jazzsängerin sind in einem – knallbunten – Kopf untergebracht. „Ich male bunte Bilder, weil das eine Leidenschaft von mir ist“, sagt Zeiler, der eigentlich eine kaufmännische Tätigkeit ausübt. Der 1961 geborene Autodidakt malt jetzt schon seit 20 Jahren – und das manchmal sogar nach Gedichten oder weiteren ungewöhnlichen Inspirationen. Nach einer Skizze, die sich immer – je nach Inspiration – ändern kann (gerne auch beim Telefonieren im Büro, wie Zeiler verrät) kommt die Farbe. „Die Bilder entstehen, obwohl sie so geordnet aussehen, aus dem Chaos. Das klappt immer“, so der Maler, der mit einem schulüblichen Deckfarbenkasten auf Graupappe arbeitet. Die Farben werden aber nicht gemischt. Darauf legt Zeiler Wert. „Weil ich mir denke, der Hersteller hat sich etwas dabei gedacht.“ Und so kommen die knalligfarbigen Eindrücke zustande, die die Bilder auszeichnen, und zum Schluss kommen dann noch die schwarzen Trennlinien zur optischen Abgrenzung dazu.

Tolle Stimmung unter farbenprächtigen Bildern: Gunther Zeiler mit Frau Alexandra in Gehrings Kommode. Foto: Kranczoch

Mit in der Kommode ist übrigens auch das Cover der neuen CD der Neckarauer Formation „Goldvogel“ ausgestellt, gleich neben fantasievollen Bildern der Tierkreiszeichen. „Ich male Dinge, die es gar nicht gibt“, so der Künstler, dessen Werke noch rund fünf Wochen in der Kommode, Schulstraße 82, zu sehen sind. *nco*

Sängerinnen und Sänger gesucht

NECKARAU. Der Leiter des Chors der Gemeinde St. Jakobus Wolfgang Schubardt begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Chorleiterjubiläum (die NAN berichteten). Aus diesem Anlass wird ihm zu Ehren am Sonntag, 17. Juni, in der St.-Jakobus-Kirche ein Jubiläumsgottesdienst gefeiert, in dem verschiedene Stilrichtungen geistlicher Musik präsentiert werden sollen. Für diese Aufführung sind Sängerinnen und Sänger außerhalb des Chores willkommen, die den Chor unterstützen.

Wer mitmachen möchte, melde sich bis spätestens Mitte Februar per E-Mail (cdg-st-jakobus@web.de), beim Chorvorstand Dr. Peter Misch, Telefon 0621 857153, oder bei Wolfgang Schubardt, Telefon 0621 854126, sowie bei allen Sängern, um ein Anmeldeformular zu erhalten, in dem Interessierte ihre bevorzugten musikalischen Stilrichtungen sowie ihre Stimmlage angeben können. Die Proben beginnen nach Ostern und werden dann rechtzeitig bekannt gegeben. *red/cm*

Wolfgang Schubardt an der Orgel mit seinem Chor der Gemeinde, der sich über Verstärkung beim Jubiläumsgottesdienst freut. Foto: Meixner

Neues Jahr, neues Zuhause

Im Glückstein-Quartier sind die ersten Mieter angekommen

LINDENHOF. Von den etwa 750 neuen Wohnungen, die im Glückstein-Quartier entstehen, hat 34 die Mannheimer Projektentwicklungsgesellschaft Kaupp+Franck Immobilien gebaut und das sechsstöckige „Haus im Glückstein“ anschließend an die Evangelische Stiftung Pflege Schönau (ESPS) verkauft. Zwölf dieser Wohnungen sind vermietet und inzwischen die ersten Bewohner in das Haus an der Ecke Glücksteinallee/Gontardstraße eingezogen. Manuel Mencher ist einer von ihnen. Des Studiums wegen kam er 2007 nach Mannheim. Mittlerweile ist er bei einem großen IT-Unternehmen in der Region beschäftigt und hat sich ganz gezielt für das Wohnen im Glückstein-Quartier entschieden. Ein Neubau in Stadtnähe sollte es sein. Doch auch die Aspekte Freizeitgestaltung und Naherholung spielen für Manuel Mencher eine Rolle. „Ich kann die Innenstadt zu Fuß ebenso bequem erreichen wie das Rheinufer, wo ich gerne laufen gehe“, sagt er. Sein neues Zuhause im obersten Stockwerk biete ihm zudem eine prima Aussicht. „Die Wohnung ist sehr schön, es ist ein angenehmes Viertel“, so der Neu-Lindenhöfer und bestätigt damit die Überlegungen der Stiftung mit Sitz in Heidelberg, sich für genau diesen Standort zu entscheiden.

Mit Fertigstellung des Glückstein-Quartiers wird dort hochwertiger Wohnraum für rund 1.500 Menschen entstanden sein. Dazu zählen unter anderem die fünf von Diringer & Scheidel realisierten Stadthäuser mit 50 Eigentumswohnungen und 48 Mietwohnungen am erweiterten und neu gestalteten Hanns-Glückstein-Park. Auch für diese Objekte sind Vermarktung und Vermietung bereits in vollem Gang.

ℹ Aktuelle Informationen unter www.glueckstein-quartier.de

Das „Haus im Glückstein“ fällt durch seine längliche Bauform und die kristalline Form ins Auge. Foto: Kaupp+Franck Architekten GmbH

PAULAS WELT

Traum-Start ins neue Jahr

Hola mis amigos,
für das Jahr 2018 wünsche ich euch das Allerbeste und hoffe, dass ihr es genauso perfekt begonnen habt wie ich. Ich hatte einen Traumstart ins neue Jahr – im wahrsten Sinne des Wortes, denn ich habe den Beginn verschlafen! Was Padrona angesichts meiner Panik nie für möglich gehalten hätte, ist passiert, und es war wunderbar, in Padronas Bett hinüberzuschlummern, in dem ich wieder konsequent die größere Hälfte beanspruchte. Aber über diese unendliche Geschichte habe ich euch ja schon berichtet.

In der Nähe meiner Stamm-Auberge im freundlichen Nachbarland wurden, wie Padrona später erzählte, um Mitternacht fünf Böller abgefeuert, die ich trotz meines feinen Gehörs nicht wahrnahm, sondern süß träumend nochmals das deliziöse Silvestermenü Revue passieren ließ. Aber ich will euch mit Details nicht langweilen und sage nur, dass dieser Aufenthalt im kleinen Zimmer für mich wieder das Größte war. Ich wurde als alte Bekannte namentlich begrüßt und sah nicht nur die drei bekannten Vierbeinerkumpels wieder, sondern lernte auch mehrere vierbeinige Gäste kennen, die ich beim Gassi im nahen Wald und in den Speiseräumen regelmäßig traf, wo wir uns alle untadelig benahmen.

Ich habe diese wenigen Tage vor allem sehr genossen, weil es keine „dienstlichen“ Termine gab und Padrona sich ganz mit mir beschäftigen konnte. Dies, so weit ich wach war, denn ich habe diese wenigen Tage für eine Wellness-Schlafkur genutzt, kombiniert mit täglich drei aufbauenden Mahlzeiten im Restaurant der Herberge. Aber selbst dort schlief ich auf meiner Decke neben Padronas Stuhl, bis serviert wurde. Da Padrona in der Wahl der Speisen fast immer meinen Geschmack traf, habe ich, um sie nicht zu kränken, immer alles ausgiebig probiert, um dann gleich nach dem Abräumen wieder tiefenentspannt zu schlummern. Erholung ganz nach meinem Geschmack!

Und als Krönung ein phänomenales Menu de Réveillon, das mich traumhaft ins neue Jahr hinübertrug: Besser kann es nicht beginnen, meint *Eure Paula*

SUDOKU-ECKE

			9	5	8	4	6	
4								
6	9	1				8		3
	4		8	1	5		2	
	5	3	6	4			7	8
8					2	5		9
7	2			9				
	6			3	7		8	5
5			4					2

Plädoyer gegen vermeintliche Schönheitsideale

„Frauenzimmer“ lädt zum Filmabend („Embrace“) am 31. Januar ein

NECKARAU. Im „Frauenzimmer“ wird am Mittwoch, 31. Januar, ab 19.30 Uhr ein Filmabend im Gemeindehaus der Lukaskirche, Lassallestraße 1, organisiert. Gezeigt wird „Embrace – Du bist schön“, ein „engagiertes Plädoyer gegen den Schlankheits- und Jugendwahn der Gesellschaft und für die Vielfalt weiblicher Schönheit“ (www.filmstarts.de/kritiken).

Mit ihrem Dokumentarfilm möchte Regisseurin Taryn Brumfitt allen, die unter den vermeintlichen Schönheitsidealen leiden, einen Gegenentwurf vorstellen: Sie begibt sich dafür im Film auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Sie trifft auf Frauen, die ihre ganz eigenen Erfahrungen mit „Bodyshaming“ und Körperwahrnehmung haben. Zu den Protagonisten des Films zählt auch Schauspielerin Nora Tschirner (Keinohrhasen, SMS für Dich, Tatort Weimar), die zugleich als Executive-Producerin „Embrace“ mitproduziert hat. „Ich beobachte seit langem, wie sehr Unwohlsein mit dem Selbstoptimierungswahn einhergeht. Der dauerhafte kritische Blick in den Spiegel hält einen vom Leben ab. Vom Lösen gesellschaftlich relevanter Probleme ganz zu schweigen“, sagt Tschirner.

Das „Frauenzimmer“ ist ein offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen (und mittlerweile auch Männer), die die „40“ überschritten haben, organisiert von Constanze Dreikhausen und Claudia Welker. *red/nco*

Spaziergang durch einen Zaubergarten der Malerei

„Mon Jardin“: Bilderserie von Frank Hempel im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Malerei: Zu einem stimmungsvollen Spaziergang durch Frank Hempels neu angelegten Zaubergarten lädt das Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, jetzt ein. Die Vernissage zu „Mon Jardin“ findet am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr statt. Die Bilder von Frank Hempel sind dann noch bis Ende März zu sehen.

In der Malerei gibt es keine Kehrtwende, es geht meist stur geradeaus nach vorne. Auch Frank Hempel macht da keine Ausnahme. Jahrelang hat er die Eigenschaften der Erdkruste gründlich studiert, hat sich nicht gescheut, Erosionsspuren im Gestein der Provence aufzuspüren und sie mittels Frottage in seine Bildwerke zu übernehmen, um sie für sich und andere zu verewigen. Nur hat er bei seiner aktuellen Bilderserie eine neue Perspektive entwickelt, sein Augenmerk richtet sich jetzt mehr auf die mittlere Ebene; er konzentriert sein Interesse ganz auf Flora und Fauna, zuvorderst auf die Pflanzenwelt.

Im Obertitel seiner neuen Bilderserie „Mon Jardin“ (mein Garten) zeigen sich schon seine Ambitionen. Das alles changiert hier zwar unablässig zwischen geschickt angedeuteter Figuration und deutlich gewollter und penibel skizzierter Abstraktion, aber der große Pluspunkt dieser neuen Malerei von Frank Hempel ist eben die Offenheit, mit der sie einem entgegenkommt und wie sie Deutungen und Assoziationen zulässt. *red/nco*

„Die Kinder Abrahams: Andere Religionen“

Veranstaltungen zum Glaubenskurs 2018 an der Matthäuskirche

NECKARAU. Auch im Jahr 2018 bietet die Matthäusgemeinde zusammen mit dem Verein für Gemeindediakonie wieder einen inklusiven Glaubenskurs an, der an vier Abenden im 1. Quartal 2018 stattfinden wird. „Die Kinder Abrahams: Andere Religionen“ lautet das Thema dieses Kurses. Eingeladen sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Grundlage dieser Abende ist eine leichte Sprache, was aber nicht heißt, dass nicht auch eine komplexere Sprach- und Denkform möglich ist.

Die Termine (jeweils donnerstags): 8. Februar: „Besuch der Synagoge“, 22. Februar: „Besuch der Moschee“ und 8. März: „Islam“ (Abschluss).

Es ist nicht zwingend notwendig, an jeder Veranstaltung teilzunehmen, so die Organisatoren. Die Abende beginnen um 18 Uhr mit einem kleinen Imbiss und nach einem „theoretischen“ Teil wird immer noch etwas kreativ erarbeitet. Die Exkursionen am 8. und 22. Februar beginnen bereits um 16 Uhr. Die Gruppe wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Die haupt- und ehrenamtlichen Organisatoren von der Matthäusgemeinde und der Gemeindediakonie verfolgen das Ziel, die Entwicklung einer inklusiv denkenden Gesellschaft voranzutreiben. Der inklusive Glaubenskurs soll einen Beitrag dazu leisten. So sollen bei dem Glaubenskurs nicht nur thematische Inhalte vermittelt werden, sondern es soll auch der Umgang zwischen Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen eingeübt werden. „Alle Menschen, auch die, die vermeintlich keine Behinderung haben, sind an irgendeinem Punkt beeinträchtigt“, sagt Dorothea Scharrer, die bei der Gemeindediakonie berufstätig ist und sich zugleich ehrenamtlich in der Matthäusgemeinde engagiert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich bis jeweils eine Woche vor der Kurseinheit im Pfarramt der Matthäusgemeinde anzumelden: Telefon 0621 8413914, E-Mail: matthaeusgemeinde@ekma.de. *red/nco*

FDP LiANe nimmt sich einiges vor

David Hergesell als Vorsitzender bestätigt

NECKARAU. Vor kurzem trafen sich die Mitglieder der FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau (LiANe) im Cornelienhof zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende David Hergesell stellte die Aktivitäten des Ortsverbands in den letzten zwei Jahren vor. Wichtige Themen waren dabei beispielsweise die zukünftige Schulentwicklung in Neckarau, das Baden am Strandbad, Verkehrsthemen und natürlich die Diskussion um die Gestaltung des Rheingoldplatzes. Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges auf dem Lindenhof steuerte der Lindenhöfer FDP-Bezirksbeirat Wolf Engelen bei.

Danach entlasteten die Mitglieder den Vorstand. Anschließend wurde der Neckarauer FDP-Bezirksbeirat David Hergesell zum Vorsitzenden gewählt. Hergesell promoviert aktuell an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und ist auch im Kreisvorstand

David Hergesell ist als Vorsitzender der Neckarauer FDP bestätigt worden. Foto: zg

der FDP Mannheim als Pressesprecher aktiv. Zu seinen Stellvertretern berief die Versammlung Konrad Stockmeier vom Lindenhof und Johannes Hergesell aus Neckarau. Fabian Reinhart und Steffen Schmid komplettieren den Vorstand als Beisitzer.

David Hergesell dankte den Mitgliedern für das Vertrauen: „Wir wollen die Zukunft unserer Stadt aus den Stadtteilen heraus gestalten. In Neckarau ist die Verkehrssituation immer wieder brenzlig. Wir wollen dazu beitragen, dass in unserem Stadtteil alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen schnell und sicher unterwegs sein können. Für den Lindenhof werden die Sanierung des Rheindamms und die schrittweise Entwicklung des Glücksteinquartiers wichtige Zukunftsthemen sein. Hier müssen wir der Stadt ständig auf die Finger schauen.“ Ein besonderes „Schmankerl“ für die Neckarauer Liberalen war es, dass noch am selben Abend ein neues Mitglied für den Ortsverband gewonnen werden konnte. „Das zeigt, dass die Freien Demokraten auf allen Ebenen attraktiv sind. Wir wollen unsere vielen neuen Mitglieder auch aktiv in unsere Arbeit einbinden. Die FDP ist eine echte Mitmach-Partei“, so Hergesell abschließend. *red/nco*

GLÜCKSTEIN
LINDENHOF

Glücksteinallee 34, Mannheim-Lindenhof. Elegante Eigentumswohnungen mit besonderen Ausstattungshighlights: Lichtkuppeln (im DG), Echtholzparkett, separat regulierbare Fußbodenheizung, ausgewählte Sanitärobjekte.
EnEV 2016, B, 67,4 kWh, FW, Bj 2016, B.
www.GlucksteinV.de
Kontaktieren Sie uns jetzt für Ihren persönlichen Besichtigungstermin.

DIRINGER & SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
www.dus.de
0621 8607-255
D&S

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Ernst Automobile GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 90, 68167 Mannheim
Tel.: 0621/33811-450
E-Mail: stefan.mueller@ernstgruppe.de
www.ernstgruppe.de
ERNST Automobile

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 8. Februar 2018, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Geriatrische Behandlung:
Medizin der Zukunft, Medizin ohne Zukunft?

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Schuler,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen seit 1850 – Ein Qualitätsmerkmal

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

NEU LASER-THERAPIE ZUR HAUTVERJÜNGUNG UND FALTENBEHANDLUNG
Ab sofort:
Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS · ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
Fractional Laser Skin Resurfacing
Before After
Skin with problem | Skin ablation by laser | Healing
•Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
•Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
•Nicht-operative Augenlidstraffung
•Hautverjüngung durch Mesoneedeling und Peeling
•Fett-Weg-Spritze
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Viel Dank für engagierte Sportler

Sportabzeichenverleihung beim TV Neckarau

Auch das Sport-Familienabzeichen wurde beim TV Neckarau errungen und verliehen. Foto: zg

NECKARAU. „Herzlich willkommen", begrüßte Karlheinz Zimmermann alle Sportler, Eltern und Gäste zur Sportabzeichenverleihung 2017 im Neckarauer Turnerheim. Obwohl er im Amt als Trainer und Stützpunktleiter der Gruppe Sportabzeichen zurückgetreten war, stand er wieder am Rednerpult. Denn dem TV ist es nicht gelungen, einen Nachfolger für die LA-Gruppe zu finden. Damit diese nicht von der Bildfläche verschwindet, wurden die Aufgaben aufgeteilt. Allerdings sollte dies nicht die Lösung sein.

„Wir hatten 95 Abzeichen zu vergeben, weiblich 54, männlich 41, darunter 43 Jugendliche", so Zimmermann. Zum Ende des Schuljahres wird im Turnerheim Übernachtung mit Spielen angeboten, dabei wird auch immer das Sportabzeichen abgenommen. Die Tanzgruppen von Bettina Buse haben zwei Trainingsstunden für das Sportabzeichen verwendet, so das weitere Fazit des vergangenen Sportlerjahres.

Danach bedankte Zimmermann sich bei seinen Helfern

Ursula Krafczyk (Training und Abnahme), Ute Niemeyer (Training und Abnahme), Birgit Haberzettel (Walking und Nordic-Walking), Erwin Mühlbauer (Abnahme), Jürgen Fluhrer (Kasse, Buchhaltung) und Roland Weidner (Abnahme).

Danach dankte wiederum die Gruppe ihren Trainern Karlheinz Zimmermann, Ursula Krafczyk und Ute Niemeyer mit einer Aufmerksamkeit für ihr Engagement im vergangenen Jahr. Mittelpunkt der Feier waren allerdings die Absolventen des Sportabzeichens beim TV Neckarau: „Jetzt bedanken wir uns bei euch, dass ihr das Abzeichen abgelegt habt. Wenn auch bei einigen kein Gold, sondern Silber oder Bronze erreicht wurde: trotzdem herzlichen Glückwunsch."

Danach wurden die einzelnen Sportler aufgerufen, um die Urkunden in Empfang zu nehmen; das Familienabzeichen haben beispielsweise die Familien Droste, Kegel/Englert-Kegel, Pfeiffer, Strohfeld, Zimmermann und Haberzettel errungen. *red/nco*

Spendenscheck für Straßenkids

Gala-Tombola-Erlös des Steubenhof Hotels geht an „Freezone"

NECKARAU. Pünktlich um 11 Uhr fand die Scheckübergabe statt. Runde 660 Euro hatte der Reinerlös aus der Silvester-Gala-Tombola des Best Western Plus Steubenhof Hotels betragen. In diesem Jahr ging das Geld an das Jugend-Projekt „Freezone/ Straßenkids". Andrea Schulz (ist von Beginn an, seit 21 Jahren, dabei) und Markus Unterländer (seit zwölf Jahren bei Freezone) nahmen mit großer Freude den Scheck für das Projekt „StreetNight" entgegen.

„Freezone" bietet jungen Menschen, welche meist einer Sucht (beispielsweise Drogen, Alkohol) nachgehen oder aus zerrütteten Familienverhältnissen kommen (oder kurz vor der Obdachlosigkeit sind) zwischen 18 und 25 Jahren eine Schlafmöglichkeit mit Frühstück (inklusive Duschen). Geregelte Strukturen im Alltagsleben (kostenlose Verpflegung und Getränke,Wäsche waschen und trocknen, Kleiderkammer, ausruhen, relaxen, Beratungsgespräche mit Mitarbeitern von Freezone, Informationen zu Jugendhilfemaßnahmen und Fachdiensten, PC-Training, Internetprojekte, Bewerbertraining und vieles mehr) werden hier großgeschrieben.

Bei der Schecküberbgabe (von links): Markus Unterländer, Jeannine Hartmann (Direktionsassistentin/Marketing), Andrea Schulz und Leandros Kalogerakis (Generaldirektor). Foto: zg

Das Spendengeld soll in die tägliche Arbeit des Projekts fließen, so Unterländer. Profitieren soll insbesondere die sogenannte „StreetNight". Seit Februar 2011 steht bei Freezone mit dem Projekt „StreetNight" eine Übernachtungsmöglichkeit für junge Volljährige im Alter von 18 bis 25 Jahren zur Verfügung. Dieses Projekt folgt der Notwendigkeit, jungen Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, auch nach Erreichen der Volljährigkeit in akuten Lebenskrisen eine niederschwellige Möglichkeit für schnelle und unbürokratische Unterbringung und Versorgung zu bieten. *red/nco*

Weitere Details unter www.freezone-mannheim.de

KOMPAKT

Tag der offenen Waldorfschule

NECKARAU. Am Samstag, 3. Februar, findet von 9 bis 14 Uhr wieder der Tag der offenen Schule an der Freien Waldorfschule Mannheim (Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim) statt. Um 9 Uhr und um 11 Uhr gibt es Gelegenheit, Ausschnitte aus dem Unterricht zu erleben, Schulführungen finden statt und ein Infostand mit Beratung für interessierte Eltern wird angeboten. *red/nco*

Weitere Infos: www.waldorfschule-mannheim.de.

Ostermarkt Viernheim

VIERNHEIM. Beim Ostermarkt vom Hobbykünstlerverein Viernheim e.V. im Bürgerhaus, Kreuzstraße 2 bis 4, werden sich am 17. und 18. März mehr als 50 Aussteller bei freiem Eintritt präsentieren. Wer Interesse an einem Ausstellungsplatz hat, kann sich anmelden oder auf die Nachrückerliste setzen lassen. Melden können sich Interessierte mit ausschließlich selbst erstelltem Kunsthandwerk. Nähere Informationen unter Telefon 06204 929673 oder per E-Mail an hkv.viernheim@gmx.de. Der Markt findet samstags von 13 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 17.30 Uhr statt. *red/pbw*

Fasching statt AWO-Nachmittag

NECKARAU. Am Samstag, 3. Februar, findet kein AWO-Nachmittag statt. Stattdessen fährt man zu einer Faschingsveranstaltung im Nachbarschaftshaus Rheinau (Haltestelle Waldsee). Beginn 14.11 Uhr, Einlass 13.30 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen und das AWO Seniorenballett tritt auf. Die Vorsitzende Rosemarie Rehberger organisiert eine Fahrt ab dem Neckarauer Volkshaus; Infos: Telefon 0621 816232, neckarau@awo-mannheim.de. *red/nco*

Glühweinfest beim Gartenverein

NECKARAU. Der Gartenverein Malau in Mannheim-Neckarau lädt am Sonntag, 4. Februar, von 10.30 bis 16.30 Uhr zum Glühweinfest zugunsten einer gemeinnützigen Organisation mit Traktorrundfahrt für die Kinder ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *red/nco*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Musical-Highlights und ein Star-Tenor zu Gast in Mannheim

MANNHEIM. Im Februar jagt im Mannheimer Rosengarten ein Showact den nächsten. Zunächst darf sich das Publikum mit „Falco – Das Musical" auf eine Hommage an die österreichische Popikone freuen. Verrückt, bildgewaltig, mit schrillen Tanzeinlagen und Original-Videosequenzen gibt das Musical am 13. Februar einen Einblick in die Welt Hans Hölzels alias Falco und macht seine größten Hits wieder live erlebbar. Am 14. Februar gastiert „Hairspray – Das Broadway Musical" an gleichem Ort. Hairspray ist ein echter Blockbuster und gehört, nicht zuletzt dank der Hollywood-Verfilmung mit John Travolta, zu den erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Einen Tag später, am 15. Februar, kommt Star-Tenor René Kollo in den Musensaal. Dort präsentiert er anlässlich seiner „80 –Jubiläumstournee" einen prominenten Ausschnitt seines Repertoires. Schließlich gastiert „Elvis – Das Musical" am 21. Februar mit echten Zeitzeugen und „dem besten Elvis seit Elvis" im Rosengarten. Das zweieinhalbstündige Live-Spektakel präsentiert die gesamte musikalische Vielfalt von Elvis Presley – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll –, und lässt sein musikalisches Leben in ausgewählten Schlaglichtern eindrucksvoll Revue passieren. Für alle Veranstaltungen gibt es noch Tickets im allgemeinen Vorverkauf und an der Abendkasse. *pm*

Infos und Tickets unter www.bbpromotion.de

Karten zu gewinnen

Für das Broadway-Musical Hairspray am 14. Februar und den Star-Tenor René Kollo am 15. Februar verlosen die Stadtteil-Nachrichten jeweils 2 x 2 Eintrittskarten von BB Promotion. Wenn Sie großartige Auftritte im Mannheimer Rosengarten erleben möchten, senden Sie bitte bis 31. Januar Ihren Wunsch unter Angabe von Name und Anschrift an den Verlag. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, die Karten an der Abendkasse hinterlegt. Ihre Adressen werden nur zum Zweck der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. *red*

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Hairspray" oder „René Kollo", Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Elvis – Das Musical kommt in den Rosengarten. Foto: Stars in Concert

Markttag
Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
NEU ab 2. Februar Verkauf auch jeden Freitag von 8-13 Uhr
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau · T.: 0621/81 59 40
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Nachhaltigkeit - frisch aus der Region
- privater Schlachtbetrieb in Schefflenz
- Fleisch vom AMBIEL-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten
- Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger, auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3
Angebot für den 1. + 2.2.2018
Schweinerücken AMBIEL €7,50/kg
Rumpsteak gereift €25,-/kg
Nachhaltigkeit - frisch aus der Region
Die Tiere werden in kleinen Rotten gehalten in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur. Den Sauen steht ein 300 m² großes Stallabteil mit Beschäftigungsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schweine werden auf dem Hof geboren und groß gezogen wobei die Fütterung aus Hofeigenem Getreide besteht zu dem ein Zusatz an Vitaminen und Mineralien untergemischt wird. Der anfallende Mist wird zur Düngung der Felder verwendet, so dass ein eigener Kreislauf entsteht. Die Schweine werden im nahe gelegenen Schlachthof (Entfernung ca 20 min) geschlachtet. Solange verbringen sie ihr Leben auf dem Hof. Der Tierschutz liegt uns am Herzen und wir achten auf die stressfreie Gesunderhaltung der Tiere.

Auf in den Höhepunkt jeder Session

Pilwe laden zu Prunk- und Seniorensitzung

Prinzessin Nadine I. eroberte mit Garden und Elferrat nach dem Rathaus auch den Jakobussaal. Foto: Popp

NECKARAU. Sie ist der Höhepunkt jeder Session: die Prunksitzung. Und auch bei der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ wird am Samstag, 3. Februar, ab 20 Uhr im Casino des Grosskraftwerks ein Highlight das andere jagen. Die Aktiven rund um Präsident Rolf Braun haben ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem für jeden etwas dabei sein dürfte. So wird wieder Oliver Betzer, alias „de Härtschd“, das Publikum mit seinen Gags begeistern. Eine Lachhammer ist zudem Katti Feierdaach (Jutta Hinderberger) aus Speyer, die sich als urkomische, schlagfertige Komödiantin, eine Ulknudel par excellence, bei den Pilwe die Ehre geben wird. Mit dabei auch in diesem Jahr: Alexander Fleck als „Protokoller“ und der Pilwe-eigene Musikzug.

Natürlich sind auch die Pilwe-Garden in jedem Jahr ein musikalisches und vor allem optisches Highlight. Mit dabei sind in diesmal nicht nur die kleinsten Stoppelhoppser, auch das Junioren-Tanzmariechen Anna Lena Dürr wird ebenso zeigen, was sie kann, wie die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Schautanzgruppe die „Pilwe-Muddis“, die in diesem Jahr mit Rock'n'Roll begeistern werden. Freuen dürfen sich die Besucher auch auf einen Schautanz der Funkengarde. Für die richtige Partystimmung wird zudem Tamara Pusch auf der GKM-Bühne sorgen. Schon auf dem Stadtfest und der Prunksitzung der Pilwe im vergangenen Jahr hatte sie bewiesen, dass sie die Menge zum Kochen bringen kann.

Bevor allerdings die große Prunk-Sause der Pilwe am 3. Februar steigt, findet am Sonntag, 28. Januar, ab 14.11 Uhr im Jakobussaal wieder die traditionelle Seniorensitzung statt. Auch hier wartet ein buntes Programm voll fasnachtlicher Highlights auf die Besucher – unter anderem mit dem AWO Ballett, Gerd Dudenhöfer, Tamara Pusch, Alexander Fleck, den Pilwe-Muddis und vielen mehr. *nco*

Karten und weitere Informationen unter www.die-pilwe.de

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Ordensfest zum Jahresauftakt

Vor dem großen Jahresorden und umringt von Pilwe-Elferräten begrüßte Stadtregentin Jennifer I. von der NNG vor zehn Jahren ihre närrischen Untertanen. Foto: Meixner

MANNHEIM. Die Fasnachtskampagne vor zehn Jahren glich in gewisser Weise der jetzigen, die ähnlich kurz ausfällt. Wie immer stand bei den Neckarauer „Pilwe“ nach dem Auftakt am 11.11. als erster Termin des neuen Jahres das Ordensfest auf der Agenda, das sich seit den Anfängen des Vereins großer Beliebtheit erfreut. So strömten auch im Januar 2008 rund 50 Delegationen von Karnevalsvereinen aus Mannheim, Ludwigshafen, der Pfalz, Hessen und der ganzen Metropolregion in prächtigen Roben und feschen Uniformen in die Rheingoldhalle, allen voran die damals amtierende Stadtprinzessin Jennifer I. von der Neckarstädter Narrengilde mit ihrem Hofstaat. Sie alle machten den Pilwe ihre Aufwartung, ließen sich das raumbeherrschende Buffet schmecken, das die Pilwe-Frauen gezaubert hatten, und tauschten als Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit die Jahresorden.

Der Orden als Fasnachtssymbol schlechthin hat bei den Pilwe eine ganz besondere Bedeutung, denn er dokumentiert die Vereinskultur und lässt Neckarauer Geschichte lebendig werden. Oft zieren historische Bauwerke wie zum Beispiel das frühere Gasthaus „Stern“ im Waldpark, das Seilwolff-Gebäude oder zuletzt der Brückenheilige Nepomuk am Neckarauer Ortseingang den Orden, andere hingegen erzählen von besonderen Jubiläen und der jüngeren Geschichte der Pilwe.

Vor zehn Jahren erinnerte der Jahresorden an die historische Pilwe-Scheuer, seit 20 Jahren beliebter und urgemütlicher Veranstaltungsort des Vereins mit angeschlossenem Biergarten. Dieser war sechs Jahre später ebenfalls zum 20-jährigen Bestehen Motiv des Jahresordens.

In vielen Stunden Eigenarbeit haben die Mitglieder das Anwesen in der Friedrichstraße 64a zum Kleinod gestaltet, das als Inbegriff des urigen Feierns aus Neckarau nicht mehr wegzudenken ist.

Neckarauer Geschichte und Kultur bezeugt auch der jüngste Jahresorden, den Rolf Braun beim Ordensempfang vorstellte. Er zeigt den Pilwe-Brunnen auf dem Neckarauer Marktplatz, der dank großen bürgerschaftlichen Engagements nach den Plänen des Neckarauer Architekten und Malers Günther Neunreither vor 40 Jahren eingeweiht werden konnte. *cm*

Lautstarkes „Ahoi“ beim Pilwe-Ordensempfang 2018

NECKARAU. „Ahoi“ schallte es lautstark im Clubraum der Rheingoldhalle, in dem die Neckarauer „Pilwe“ traditionell zum Ordensfest luden. Auch in diesem Jahr sorgten rund 50 närrische Delegationen in festlichen Roben aus Mannheim und der ganzen Metropolregion für ein farbenfrohes Bild, allen voran ihre Lieblichkeit, Stadtprinzessin Miriam I., die den Pilwe mit ihrem Hofstaat die Ehre gab und die närrischen Untertanen begrüßte.

Mit einem kräftigen „Ahoi“ begrüßten die Pilwe-Elferräte mit dem närrischen Publikum ihre Regentin, Stadtprinzessin Miriam I. Foto: zg

Diese ließen sich das üppige kalte Buffet schmecken, das die Pilwe-Frauen seit dem frühen Morgen gezaubert hatten. Als Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit überreichten die Delegationen ihre Jahresorden und nahmen dafür den diesjährigen Pilwe-Orden entgegen, den Präsident Rolf Braun vorstellte. Gemäß der guten Tradition bei den Pilwe, mit den Ordensmotiven an ein Stück Neckarauer Geschichte oder markante Stationen der Vereinshistorie zu erinnern, zeigt der jüngste den Pilwe-Brunnen auf dem Neckarauer Marktplatz, der nach den Plänen des Neckarauer Architekten und Malers Günther Neunreither gebaut und vor 40 Jahren eingeweiht wurde. *cm*

Närrische Hofsause

in der Friedrichstraße 28 am 13.02.2018/ Fasnachtdienstag von 13.13 bis 16.16 Uhr

- Für Speis und Trank sorgt der HC Neckarau.
- Der gesamte Erlös ist für die Jugendarbeit der Handballer bestimmt.
- Musik und Stimmung sind garantiert!

HC MANNHEIM-NECKARAU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Petra und Peter Remp

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28
68199 Mannheim
Tel. 06 21/8 54 76 44
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

KOMPAKT

Rosenmontag in der Remise

Stimmung in der Remise gibt es beim VGAN wieder am Rosenmontag. Foto: Archiv/Meixne

NECKARAU. Am Rosenmontag, 12. Februar, ist es wieder so weit: Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt ein zum traditionellen Rosenmontags-Schmaus. Start ist um 11.11 Uhr in der Rathaus-Remise. Den Besuchern werden unter anderem die berühmte Franzosensuppe und die leckeren Nonnen-Fasnachtsküchle geboten. Für die nötige fasnachtliche Stimmung sorgt ein rundes Programm. *red/ncor*

Narrenschwof im Almenhof

ALMENHOF. Zum Narrenschwof im Almenhof lädt die katholische Gemeinde am Samstag, 3. Februar, ab 19.11 Uhr in den Gemeindesaal Maria Hilf mit närrischem Programm und Tanz ein. Durch den Abend führen Alleinunterhalter Joachim Schäfer und Conférencier Bruno Dörr. Kartenreservierung telefonisch im Pfarrbüro Maria Hilf unter 0621 833930 oder per E-Mail: fastnacht_maria-hilf@gmx.de. Abholung der Karten auch nach dem Gottesdienst am 28. Januar im Vorraum der Kirche. Restkarten sind auch direkt vor der Veranstaltung an der Abendkasse erhältlich. *red/nco*

Jakobushexen laden zur Weiberfasnacht ein

NECKARAU. Am Donnerstag, 8. Februar, um 19.11 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) laden die Jakobushexen zur Neckarauer Weiberfasnacht in den St. Jakobussaal (Rheingoldstraße 9) ein. Unter dem Motto „Engelchen, Teufelchen und Hexen“ wird dort ein buntes Programm zwischen den Tanzrunden geboten, in dem unter anderem das AWO-Ballett, die Bauchtanzgruppe Alisir, Hellifit & Dance und DJane Kiwi vertreten sind. Karten zum Preis von zwölf Euro (inklusive Begrüßungssecco und Garderobe) gibt es bei Isabella Nohe unter Telefon 0621 4370335 sowie per E-Mail unter info@neckarauer-hexen.de. *cm*

Infos auch unter www.neckarauer-hexen.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. ab 17.30 Uhr,
So. / Mi. und an Feiertagen 11-14 Uhr und ab 17.30 Uhr
Sa. Ruhetag

Aschermittwoch, 14.2.2018
Heringsessen - (kein Schlachtfest)
um Reservierung wird gebeten
www.gaststaette-odenwaelder.de

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2017/18

28.01.2018, 14:11 Uhr St. Jakobus: Seniorensitzung, 10,- Euro
03.02.2018, 20:00 Uhr GKM: Prunksitzung, 19,50 Euro
10.02.2018, 14:11 Uhr St. Jakobus: Kindernaskenball, 4,50 Euro
11.02.2018, 13:00 Uhr Fasnachtszug in Ludwigshafen
13.02.2018, 14:11 Uhr Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf: Im Vereinsheim, Friedrichstr. 64a
Mo. von 18-20.00 Uhr, Mi. von 10-12.00 Uhr
Kartenbestellung Tel./AB/Fax: 858455
www.die-pilwe.de, die.pilwe@web.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
● detaillierte Beratung
● liebevolle Betreuung
● umfassende Alltagshilfe
● spezielle Versorgung
● Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Seit dem 01.01.2017 besteht das neue Pflegestärkungsgesetz II.
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Geldspende um ein Akkordeon ergänzt

Dr. Hans Jürgen Kuhr (links) bei der Spendenübergabe an den Geschäftsführer der Odilienschule Klaus Hesse. Foto: zg/HVV

RHEINAU/NECKARAU. Der Handharmonikaverein (HHV) Rheinklang aus Rheinau hat die Odilienschule in Neckarau mit einer Spende in Höhe von 350 Euro überrascht. Die Summe kam zustande, weil von jeder Eintrittskarte, die für das Jahreskonzert im November verkauft worden war, ein Euro für den guten Zweck abgezweigt wurde. Statt einen Beitrag für Hut und Mantel an der Garderobe zu nehmen, hatte der Verein die Besucher ebenfalls um eine Spende gebeten, und so sammelte sich auch in dem dort zu diesem Zweck aufgestellten Sparschwein ein kleiner Betrag. Der HHV rundete auf insgesamt 350 Euro auf. Zusätzlich zum Spendenscheck hatte Vereinsvorstand Dr. Hans Jürgen Kuhr eine weitere Überraschung mitgebracht. Er übergab ein kleines weißes Akkordeon, das nicht mit Bässen ausgestattet und damit für die Schülerinnen und Schüler leichter spielbar ist. Die Kinder waren sofort begeistert und wollten das Instrument gleich ausprobieren. *red/pbw*

Ein spannendes Jahr im Fußball

Bewerben zum Freiwilligendienst beim MFC Lindenhof

LINDENHOF. Im Schuljahr 2018/19 stehen in den Vereinen des Badischen Fußballverbandes 40 Einsatzstellen für Freiwilligendienste zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Januar 2018. Freiwilligendienste im Fußball eignen sich für engagierte und motivierte junge Menschen, die das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) nach der Schule als willkommene Überbrückungs- und Orientierungszeit nutzen, um ihren weiteren beruflichen Werdegang zu planen, sich (fußball)fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig für die Gesellschaft zu engagieren. Die jungen Leute zwischen 18 und 27 unterstützen ihre Vereine während des Jahres beim Training, bei Aktionstagen, Schulkooperationen und in der allgemeinen Vereinsarbeit. Außerdem absolvieren die Freiwilligen in dieser Zeit die Trainer-C-Lizenz. Für diese Einsatzstellen nimmt der bfv Bewerbungen an, zum Beispiel beim MFC 08 Lindenhof. Ansprechpartner ist Thorsten Thomalla unter 0721 4090465 oder thorsten.thomalla@badfv.de. *red/nco*

Jubelkonfirmation 2018 in Matthäus- und Lukasgemeinde: Adressen gesucht

NECKARAU. Am Palmsonntag, 25. März, veranstalten Matthäus- und Lukasgemeinde um 10 Uhr einen gemeinsamen Festgottesdienst in der Matthäuskirche, um das Konfirmationsjubiläum zu feiern. Um 15 Uhr sind die Jubilare zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal (Rheingoldstraße 28) eingeladen. Die Matthäusgemeinde bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche nach Adressen der Jubilarinnen und Jubilare. Es handelt sich um die Konfirmationsjahrgänge (nicht Geburtsjahrgänge) 1968, 1958, 1953, 1948, 1943 und 1938. „Sollten Sie über aktuelle Adressen aus Ihrem Jahrgang verfügen, geben Sie diese bitte ans Pfarramt der Matthäusgemeinde weiter, Telefon 0621 8413914, matthaeusgemeinde@ekma.de", so die Matthäusgemeinde. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder von Lukas und Matthäus, die in den genannten Jahren konfirmiert wurden. Aber auch diejenigen Gemeindemitglieder, die hier eine neue Heimat gefunden haben, sind sehr herzlich willkommen: „Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarramt der Matthäusgemeinde an." *red/nco*

Spiel und Spaß im Wasser für die Kleinsten

Neues Kursangebot für Babys im Gartenhallenbad Neckarau

NECKARAU. Der Fachbereich Sport und Freizeit hat sein Kursangebot in den drei städtischen Hallenbädern, darunter auch das Gartenhallenbad Neckarau, erweitert und bietet seit dem 12. Januar neben den bewährten Aqua-, Wassergewöhnungs- und Schwimmkursen erstmals ein Babyschwimmen an.

Die Kurse sind für Babys im Alter von vier bis acht Monaten und deren Eltern. Fünf Wochen dauert ein Kurs, bis zu sechs Babys können unter der Leitung von ausgebildeten Übungsleitern die Kurse besuchen. „Wir wollen die Babys mit dem Element Wasser vertraut machen, ihnen Selbstbewusstsein vermitteln und den Eltern Anregungen mitgeben", umschreibt Katharina Gumbmann, Betriebsstellenleiterin der Mannheimer Schwimmbäder, die Ziele. „Neben der motorischen Entwicklung der Babys und die Wahrnehmung in allen Facetten ist natürlich der Spaß für Mutter, Vater und Kind das wichtigste. Auch dieser fördert die Entwicklung des Babys und intensiviert den Eltern-Kind-Kontakt", fasst Gumbmann die Ausrichtung des Kurses zusammen.

Beim Babyschwimmen erleben die Babys im mindestens 31 Grad warmen Wasser vollkommen neue Bewegungsansätze. Es stärkt das Immunsystem und die Muskulatur. Das Babyschwimmen dient außerdem der motorischen Frühförderung. Weiterhin werden die anatomische und organische Entwicklung des Babys positiv beeinflusst. Die Kursgebühr beträgt 39 Euro. Enthalten sind die insgesamt fünf Kursstunden mit jeweils 30 Minuten und die Eintrittsgelder für zwei Begleitpersonen. Bei allen Babykursangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei der Begleitperson.

Kursanmeldungen nimmt das jeweilige Hallenbad zu den bekannten Öffnungszeiten durch ein erziehungsberechtigtes Elternteil entgegen. Folgekurse wird es ab Ende Februar geben. *red/nco*

Weitere Informationen unter www.mannheim.de/schwimmen

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Fuchs+Möller spendet 3000 Euro an das Jugendhaus Mannheim-Hochstätt

HOCHSTÄTT. Die Wahl fiel auch dieses Mal wieder schwer: In diesen Tagen überreichte der Geschäftsführer von Fuchs+Möller, Harald Fischer, einen Spendenscheck über 3.000 Euro an die Leiterin des Jugendhauses Hochstätt, Claude Ellinger. „Unter den vielen Einrichtungen und Organisationen, welche auf dem Feld der Kinder- und Jugendarbeit Hervorragendes leisten, haben wir uns dieses Jahr für das Jugendhaus Hochstätt entschieden. Credo unserer Spendenvergabe ist es, das Fest der Liebe zum Anlass zu nehmen, denen Gutes zu tun, die am Rande unserer Gesellschaft leben und bei denen die gesellschaftliche Teilhabe weniger ausgeprägt bis gar nicht vorhanden ist."

Hier leiste das Jugendhaus, mit dem Team um Claude Ellinger tolle Arbeit. Gelebte Integration und das Bemühen den Kindern, wenn auch nur zeitweise, einen Treffpunkt zu bieten, einen geschützten Raum, in dem die Kinder und Jugendlichen spielen, basteln oder an anderen Aktivitäten wie Ausflügen teilhaben können. Das alles geschieht innerhalb eines festgelegten Regelwerks und Rahmens, der den Kindern eine Streit- und Problemlösungskultur des Miteinanders vermitteln soll.

„Es hat uns Freude gemacht, mit einigen Teammitgliedern, dem Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins zu sprechen und zu sehen, wie gute Jugendarbeit aussehen kann und muss. Wir waren beeindruckt und sind uns sicher, dass unsere Spende den Kindern und dem Projekt zugutekommt." *pr/nco*

Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe. Foto: zg

„So, und jetzt kommst Du"

Lesung mit Arno Frank am 21. Februar in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

NECKARAU. Der preisgekrönte Schriftsteller Arno Frank stellt am Mittwoch, 21. Februar (19.30 Uhr), in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß (Eintritt: acht Euro) sein Buch „So, und jetzt kommst Du" vor: eine ebenso tragische wie komische Familiengeschichte über Vater, Mutter und drei Kinder in der pfälzischen Provinz der Achtzigerjahre. Der Autoverkäufer Jürgen und seine Frau Jutta sind verschuldet, aber glücklich. Als auf einmal das „große Geld" da ist, wandert die Familie fluchtartig nach Südfrankreich aus. Dort leben vor allem die drei Geschwister wie im Paradies, doch die Eltern benehmen sich immer seltsamer – bis ein Zufall enthüllt, dass der Vater ein Hochstapler ist. Er hat das Geld unterschlagen und bereits aufgebraucht, als sich die Schlinge enger zieht. Im letzten Moment flieht die Familie vor dem Zugriff der Behörden und die Jagd durch Europa geht weiter. Es ist ein freier Fall auf Kosten der Kinder, bis es unweigerlich zum Aufprall kommt. Eintrittskarten in der Buchhandlung, unter Telefon 0621 87608489 oder unter www.seitenzahl.com. *red/nco*

KOMPAKT

Gitarrenlegende Jim Kahr in Gehrings Kommode

NECKARAU. Von den legendären Blues Clubs „House of Blues" und „Buddy Guys Legends" in Chicago, wo Jim Kahr (Gitarre, Gesang, Mandoline) noch vor kurzem spielte, kommt er jetzt ins Herz von Neckarau, genauer in Gehrings Kommode, Schulstraße 82, am Samstag, 27. Januar (Einlass: 19 Uhr; Beginn: 20 Uhr; Eintritt: 15 Euro).

Blueslegende Jim Kahr kommt am 27. Januar in die Neckarauer Gehrings Kommode. Foto: zg

Warum Musiker wie John Lee Hooker, Mike Bloomfield oder Freddie King Jim Kahr zu sich ins Studio oder mit auf Tournee nahmen, beweist der Ausnahmegitarrist, Sänger und Songschreiber aus den USA eindrucksvoll bei jedem seiner Auftritte. Zwischen Klassikern etablierter Blues-Größen wie Jimmy Rogers und eigenen Stücken platziert er Finger-Picking im Nashville-Stil, macht einen Abstecher an die Westküste, besingt den Süden und streut auch Folkiges ein. *red/nco*

Weitere Infos: www.jimkahr.com; www.gehrings-kommode.de

Seemannsromantik und Pfarrers Katze

Geburtstagsfeier für ältere Gemeindemitglieder der Pfarrei Maria Hilf

Der Werkschor des Grosskraftwerks erfreute die Jubilare beim Geburtstagskaffee im Gemeindehaus Maria Hilf. Foto: Meixner

ALMENHOF. Zum fünften Mal lud die katholische Gemeinde Maria Hilf auf dem Almenhof zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus ein. Eingeladen waren alle Pfarrangehörigen, die 75 Jahre und älter waren. Organisiert und ausgerichtet wurde die Feier vom Leitungsteam der Caritaskonferenz von Maria Hilf.

Entstanden sei diese Veranstaltung aus dem Besuchsdienst anlässlich der Geburtstage der Senioren in der Gemeinde, erklärt Stefan Syren vom Leitungsteam. Da man jedoch öfter die Geburtstagskinder nicht antraf und man nicht immer alle erreichte, entschloss man sich im Jahr 2013, einmal im Jahr eine Geburtstagsfeier für alle Jubilare mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus zu organisieren. „So trafen sich auch weniger mobile Senioren der Gemeinde oft nach langer Zeit wieder, konnten sich in angenehmer Atmosphäre unterhalten und freuten sich über die Abwechslung im Alltag."

So hatten sich auch dieses Jahr an den herbstlich geschmückten Tischen im Gemeindehaus viele Senioren mit Angehörigen eingefunden, die Stefan Syren herzlich begrüßte. Man ließ sich Kaffee, Tee und leckere Kuchen und Torten schmecken, traf alte Bekannte und hatte viel Gelegenheit zum Erzählen. Vor dem eigentlichen Programmhöhepunkt des Nachmittags hatte Seniorin Helga Junker spontan das Wort ergriffen und gab köstliche gereimte Anekdoten, unter anderem von Pfarrers Katze, zum Besten, die gute Laune machten und viel Beifall fanden.

Dann konnte Syren erstmals knapp 20 Sänger des GKM-Werkschors begrüßen, die unter flotter Leitung und Klavierbegleitung von Rüdiger Müller für musikalische Unterhaltung sorgten. Zum Auftakt gab es ein vielstimmiges Geburtstagsständchen für die Gäste, bevor es munter weiter ging mit Ohrwürmern wie „Tiritomba" oder „Weil wir Freunde sind". Mitsingen war ausdrücklich gewünscht, und so wurde gesummt, verhalten gesungen und mit den Beinen im Takt gewippt. Auch der Solobeitrag von Sänger Helmut Koranda „Der Rattenfänger" wurde summend begleitet.

Im zweiten Teil standen Seemannslieder im Mittelpunkt. Bei der „Liebe der Matrosen", „Santiano" oder dem Walzer „Antje, mein blondes Kind" stieg die Stimmung im Saal und es wurde sogar geschunkelt. Das kleine Konzert klang aus mit den Evergreens „Fliege mit mir in die Heimat" und dem besinnlichen „Amazing grace", auf der Trompete gespielt von Sänger Josef Baumann. Mit begeistertem Applaus wurde der Chor verabschiedet, bevor der gesellige Nachmittag mit angeregten Gesprächen zu Ende ging.

cm

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Nächstes Treffen am 29. Januar

NIEDERFELD. Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie trifft sich am Montag, 29. Januar, 18.30 Uhr, in der „Alten Cafeteria" im Diakonissenkrankenhaus (Speyerer Straße 91-93). Dieses nächste Treffen wird geleitet von Carola D'Mexis.

Hintergrund: Ursache unbekannt, Diagnostik komplex, Behandlung oft schwierig – drei Kennzeichen des Fibromyalgie-Syndroms (FMS), welche viele Betroffene bisher in eine Sackgasse führen: Ihre bohrenden, zermürbenden Schmerzen am ganzen Körper, die Schlafstörungen, Depressionen, Verdauungsstörungen und Kopfschmerzen werden oft als psychisch bedingt interpretiert. Viele Ärzte sind überfordert, da es bisher keine objektiv messbaren diagnostischen Kriterien für das FMS gibt.

Etwa 3,5 Millionen betroffene Menschen haben sich bundesweit in fast 100.000 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. Die Mannheimer Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen. Weitere Infos: Telefon 0621 857656.

red/nco

KOMPAKT

Sortierter Kinderflohmarkt beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. Einen sortierten Kinderflohmarkt veranstaltet der VfL Kurpfalz Neckarau am Sonntag, 4. März, von 12 bis 14.30 Uhr in seiner Sporthalle im Schindkautweg 14 (Ecke Neckarauer Waldweg 77) in Neckarau. Angeboten werden gut erhaltene Baby-, Kinder- und Sportkleidung bis Größe 164, Babyzubehör, Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen und Kinderfahrzeuge (zum Beispiel BobbyCars, Fahrräder, Roller). Einlass für Schwangere ab 11 Uhr (Einlass ohne Kinderwagen). Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt (auch zum Mitnehmen). Info zum Abgabe-Basar, Anmeldung und Ausgabe der Verkäufernummer: flohmarkt.vflkurpfalz@gmail.com. *red/nco*

Krimi-Kurz-Lesung mit Umtrunk

NECKARAU. Eine Lesung aus dem Böttger Krimi-Buch findet am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr in den Räumen der Buchhandlung (Sennteichplatz 2, 68199 Mannheim) statt. Zum Umtrunk mit Kurz-Lesung lädt die Buchhandlung Böttger ein: „Stoßen Sie mit uns auf das neue Bücherjahr an und erleben Sie eine Kurzlesung aus unserem Krimi-Geschichtenband ‚Chicken-Burger und Schiwago'". Ulrich Wellhöfer liest, Verena Keller schenkt ein. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 0621 856506 oder www.buch-boettger.de

red/nco

UNSER NEUJAHRSGESCHENK FÜR SIE!
GUTSCHEIN für eine kostenlose Verkaufsermittlung!

Für tausende von Kunden sind wir Meine Nr 1. Für die Focus-Redaktion gehören wir seit Jahren, so auch 2018, zu Deutschlands Topp-Maklern.

Gerne möchten wir Ihnen einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb: Wenn Sie Ihre Immobilie im Neuen Jahr erfolgreich verkaufen möchen, schenken wir Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Verkaufswertermittlung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail an: kuthan@kuthan-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit und ein erfolgreiches Neues Jahr 2018!

LU: 0621–656065
MA: 0621–54100
DÜW: 06322–4090030
FT: 06233–1200050

KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

„Gans" viel Glück für den Weihnachtsbraten

GDS verloste traditionell Gänse auf dem Neckarauer Marktplatz

NECKARAU. Auch regnerisches Wetter konnte vielen Neckarauern die Lust auf Weihnachtsbraten und Gratis-Glühwein nicht verwässern: Wie jedes Jahr kamen sie auf den Neckarauer Marktplatz, um die Gansverlosung mitzuerleben, welche die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) traditionell einige Tage vor Weihnachten veranstaltet. Jedes Jahr warten in der Adventszeit rund 200 Gansgewinne in den Lostöpfen der teilnehmenden GDS-Betriebe auf Kunden, die mit einem glücklichen Händchen zugreifen und einen Festtagsbraten sicher haben.

Empfangen wurden die Gewinner dieses Mal von den GDS-Vorständen Arthur Bruno Hodapp, Matthias Schmitt, Heinrich Decker, Christel Hartmann und Bernd Stelzer um den Vorsitzenden Bernd Schwinn, die jedem seine Gans in einer GDS-Stofftasche persönlich überreichten. Diese nutzten die Zeit und hielten bei Gratis-Glühwein unter der Markise gern ein Schwätzchen, bis sich allen leer Ausgegangenen eine zweite Gewinnchance bot: Wie jedes Jahr wurden die mitgebrachten, mit Namen versehenen Nieten in einem Lostopf gesammelt und noch einmal zehn Gänse gezogen. Glücksfee war wie schon im Vorjahr die mittlerweile siebenjährige Sophie, assistiert von ihrem zwölfjährigen Bruder Marco. Beide meisterten diese Aufgabe zur Freude der Gewinner sehr routiniert.

Gewonnen hat auch Wolfgang Reinhard, Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, der persönlich ein stattliches Gänse-Kontingent abholte, das die GDS dem Verein jedes Jahr für das nächste historische Gänszinßessen im Sommer stiftet.

cm

Strahlende Gesichter vor dem Weihnachtsbaum: Glücksfee Sophie (4. v. l.), GDS-Vorstände und Gansgewinner freuten sich über die gelungene Weihnachtsaktion. Foto: Meixner

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 20. Februar 2018, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Häufiger Kopfschmerz:
ein Symptom – aber viele mögliche Ursachen!"

Priv.-Doz. Dr. Joachim Wolf,
Chefarzt Klinik für Neurologie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen – Ein Quell Zuversicht seit 1850

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

KUNDEN DIENST
SANITÄR + HEIZUNG
Günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

WINTER PREISE
FÜR ALLE WAREMA
KASSETTEN-MARKISEN!
01.12.2017-19.03.2018
Der SonnenLichtManager
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013-2017: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Ambulant mit Herz!
B+O Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Von der Verheißung zur Erlösung

Händels „Messiah“ am 3. Februar in der Matthäuskirche Neckarau

NECKARAU. Der Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Heidelberg (ESG, Orchester der Peterskirche) führt den „Messiah“, das bekannteste Werk von Georg Friedrich Händel, in der Neckarauer Matthäuskirche auf. Am Samstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr erklingt das Werk in seiner englischen Originalfassung.

Der ESG-Chor Heidelberg gibt bereits seit mehreren Jahren Konzerte in der Matthäuskirche. Der studentische, rund 120 Personen zählende Chor kann auf großartige Aufführungen von bedeutenden Oratorien und Messen zurückblicken. In diesem Jahr nun der „Messiah“. Neben dem Chor musizieren die Solisten Julika Birke (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Michael Connair (Tenor), Michael Roman (Bass) sowie das Orchester der Peterskirche Heidelberg. Die Gesamtleitung hat Xaver Detzel.

Händel komponierte den „Messiah“ nach einer Textzusammenstellung von Charles Jennens. Die Uraufführung fand im Jahre 1742 in Dublin statt. Durch die Auswahl der Bibelverse gliedert sich das Werk in drei Teile: Teil 1, die „Verheißung und Geburt des Heilandes“, berührt gleich zu Beginn durch seine Eröffnungssinfonie, deren Klänge unverkennbar auf das Oratorium einstimmen. Händels strahlender Chorus „Hallelujah“ beschließt Teil 2, die „Passion und Auferstehung Jesu“. Zuletzt rückt in Teil 3 die „Erlösung“ ins Blickfeld: Eindrucksvoll mündet der Dank für Gottes Gnade am Ende im „Amen“ (Eintritt: 16 Euro/ermäßigt 11 Euro; Vorverkauf: Pfarrbüro der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, 68199 Mannheim. Telefon 0621 8413914). *red/nco*

Der Chor der Evangelischen Studierendengemeinde Heidelberg führt den „Messiah“ von Georg Friedrich Händel in der Matthäuskirche auf. Foto: zg

Finale mit vielen Freunden zum Farewell

Wolf Kaiser und Freunde spielten ein letztes Mal bei den 08ern

LINDENHOF. Was vor Jahrzehnten in Frankenthal begann, erreichte jetzt sein musikalisches Finale im Clubhaus des MFC 08 Lindenhof: der monatliche Jazzabend von Wolf Kaiser und Freunden. Der Förderverein hatte vor zwei Jahren die Veranstaltung auf den 08er geholt und sie fand schnell auch ihr Publikum. Nun waren zum Finale viele Freunde und Mitspieler der wechselnden Formationen gekommen. Ein letztes Mal ließen die Musiker zusammen den Swing in all seinen Facetten hochleben.

Die Musikfans im voll besetzten Clubhaus waren wie immer begeistert von Wolf Kaisers geschriebenen Musik-Arrangements. Satter Big-Band-Bläser-Sound, die Soli der Musiker waren fulminant gespielt – immer wieder gab es Szenenapplaus. Eine allerletzte Zugabe: „What A Wonderful World“ war ein sehr stimmungsvoller Abschluss. Besonders gefreut hat es Wolf Kaiser, dass einige seiner Bloomaul-Kollegen, allen voran der Musik-Kollege Joachim Schäfer, gekommen waren. *red/nco*

Ein letztes Mal hatte Wolf Kaiser mit seinen Freunden beim MFC 08 gejazzt. Foto: Offen

Eintauchen in ein Meer von Farben

Billy Harro Harrington lud zur Winter-Vernissage in die Rhenaniastraße ein

NECKARAU. Bilder, wohin man schaute – an den Wänden, auf Staffeleien oder auf dem Boden, platziert im Eingangsbereich, an den Treppenaufgängen, im Obergeschoss und im Durchgang zum Atelier bei der Firma NET in der Rhenaniastraße, wo der Neckarauer Maler mit amerikanischen Wurzeln, Billy Harro Harrington alias Fesenbeck, für sein künstlerisches Schaffen eine Bleibe gefunden hat. Seither lädt er zweimal im Jahr zu einer halbtägigen Vernissage mit neueren und neuesten Werken ein. Bei der Winter-Ausstellung Ende November konnten die Besucher wieder eintauchen in ein Farbenmeer, waren überwältigt von der Fülle der Exponate, die sich meist in kräftigen, aber auch dezenten Tönen präsentierten. Obwohl durchweg abstrakt, konnten die Betrachter in den Bildern bisweilen auch Gegenständliches erkennen oder ihren Assoziationen freien Lauf lassen.

In mehreren hundert präsentierten Werken der letzten Jahre wird die überbordende Kreativität des Neckarauers offenkundig, der – neben seinem bürgerlichen Beruf – mit Leidenschaft und großem handwerklichen Können ans Werk geht. Bilder in satten Acrylfarben wechselten mit Collage-Techniken, die Kombinationen von Kunststoff-Abfallprodukten auf leuchtend farbigem Grund, geschmolzen und neu geformt, in Stücken oder als Granulat, entstehen ließen. Auch Metall und Stoff, oft kombiniert mit Gold und Lack, ließen manches Bild fast dreidimensional erscheinen. Einige der Bilder ähnelten sich in der farblichen Gestaltung, den oft eingearbeiteten geometrischen Formen oder der Collage-Technik; kleinere Bildformate waren oft zu Serien zusammengefasst; dennoch trug jedes Bild eine unverwechselbare künstlerische Handschrift.

Interessierte, die sich im Atelier in der Rhenaniastraße 130 die Bilder in Ruhe ansehen möchten, können mit dem Maler einen Termin vereinbaren unter 0173 9014076. *cm*

Der Künstler mit Ehefrau Gisela (rechts) und Besuchern inmitten einer Fülle ausgestellter Werke. Foto: Meixner

Spende ermöglicht Ferienfahrt

Turnverein Friedrichsfeld übergibt 400 Euro an Neckarauer Blarer-Haus

NECKARAU. Beim Festwochenende des Turnvereins Friedrichsfeld aus Anlass des 125-jährigen Bestehens gab es auch einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Sportplatz. Die Kollekte dieses Gottesdienstes sollte einem sozialen Projekt zu Gute kommen. Durch private Verbindungen wurde der Kontakt zum Margarete-Blarer-Haus in Neckarau hergestellt. Dieses gehört zur Gemeindediakonie und beherbergt 24 geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche.

Und so waren kürzlich Pfarrer Michael Jäck und Anja Gebhardt von der evangelischen Johannes-Calvin-Gemeinde, Gemeindereferentin Eva-Maria Ertl und Kirsten Jeske von der katholischen St. Bonifatius-Gemeinde sowie Rolf Lutz vom Turnverein in Neckarau zu Gast, um nun auch ganz offiziell den Scheck in Höhe von 400 Euro zu übergeben. Einrichtungsleiter Steffen Egger empfing die Gäste und gab einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit des Hauses. Mit dem Geld aus der Spende war es in diesem Jahr möglich, eine größere Ferienfahrt mit den Kindern zu unternehmen. „Sonst gilt für uns die 200 Kilometer-Grenze", so Egger. Für weitere Reisen reicht das Geld einfach nicht. Aber dieses Mal ging es an die Nordsee. „Viele der Kinder haben überhaupt zum ersten Mal das Meer gesehen, so Egger weiter. Außerdem konnten auch die Kinder im Rollstuhl direkt an den Strand gefahren werden, was für sie ein ganz besonderes Erlebnis war.

Glückliche Gesichter bei der Spendenübergabe im Neckarauer Blarer-Haus. Foto: Schatz

An einer großen Fotowand mit Bildern der Freizeit konnten sich die Spender davon überzeugen, wie viel Freude die Spende bei den Kindern ausgelöst hat. Bei einem kleinen Rundgang durch das Haus erläuterte Thomas Egger die wichtige Arbeit für die Kinder, die teilweise leider kaum noch Kontakt zu ihren Familien haben und denen hier im Margarete-Blarer-Haus viel Liebe und Geborgenheit geboten wird. Tief bewegt verabschiedeten sich die Spender in dem Wissen, mit dem Geld aus der Kollekte viele Kinder glücklich gemacht zu haben. *mhs*

Neue Halle kommt in Fahrt

Diakoniewerkstätten arbeiten auch in der Schildkrötstraße

NECKARAU. Bereits im Oktober 2016 haben die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar der Gemeindediakonie Mannheim eine neue Produktionshalle in Mannheim in der Schildkrötstraße in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrer Werkstatt Neckarau in Betrieb genommen. Ein dort angrenzendes Grundstück konnte dafür erworben werden, wo die etwa 3.000 Quadratmeter große Lager- und Produktionsfläche nebst Sozial- und Büroräumen errichtet wurde.

Im 1.500 Quadratmeter umfassenden Produktionsbereich werden Zuschnitte verschiedener, bedeutender Wellpapphersteller und anderer Kunden konfektioniert und zu Endprodukten weiterverarbeitet. Außerdem werden Displays für den Verkauf von Aktionsware versandfertig montiert und bestückt. Im gleich großen, angrenzenden Lagerbereich wird die angelieferte Halbfertigware vorgehalten und die Fertigware zur Auslieferung bereitgestellt. Die Lagerführung erfolgt dynamisch und die Zuordnung zu jeder Lagerreihe über Barcodescannung. Dafür wurde eine spezielle Software-Lösung im Rahmen des Produktionsplanungs- und Steuerungssystems (PPS) entwickelt.

Kurze Zeit nach der Inbetriebnahme waren sowohl der Lager- als auch der Produktionsbereich der neuen Halle bereits sehr gut ausgelastet. Die langjährige Erfahrung der Diakoniewerkstätten im Bereich der Wellpappe, Konfektionierung und Co-Packing einerseits, der augenblicklich hohe Bedarf am Markt andererseits ermöglichte es, eine Reihe bedeutender Aufträge anzunehmen. Den betreuten Menschen mit Behinderung wird die Teilhabe an Arbeit nach industriellem Standard ermöglicht, vergleichbar wie bei deren Außengruppen in Industriebetrieben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung geleistet. *red/nco*

Die Diakoniewerkstätten arbeiten auch in der Schildkrötstraße. Foto: zg

Realisierung in einem offenen, großzügigen Grundansatz

Wettbewerb zum Lindenhofplatz: Gewinner steht fest

So soll es aussehen: Im Wettbewerb zur Gestaltung des Lindenhofplatzes steht der Gewinner fest. Visualisierung: zg

LINDENHOF. Die Gestaltung des Lindenhofplatzes in Mannheim bildet einen der wesentlichen Bausteine zur Vollendung der Stadtentwicklung im Stadtteil Lindenhof südwestlich des Mannheimer Hauptbahnhofs und der Gleistrasse. Auf Basis eines Wettbewerbsentwurfs aus dem Jahr 2001 entsteht dort das Glückstein-Quartier mit Bürogebäuden, Wohnhäusern sowie dem neuen Technischen Rathaus der Stadt Mannheim. In einem nichtoffenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil wurden nun sowohl funktionale als auch räumlich und gestalterisch der Bedeutung des Platzes angemessene Konzepte entwickelt. Das Büro Pola Landschaftsarchitekten aus Berlin hat mit seinem Entwurf die Jury unter Vorsitz von Prof. Markus Neppl überzeugt und wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Insgesamt hatten 16 nationale und internationale Büros ihre Entwürfe eingereicht.

Als eine Art Tor zum Glückstein-Quartier sowie dem Stadtteil Lindenhof ist der Lindenhofplatz als großer, langgestreckter Platz mit repräsentativem Charakter geplant. Neben dem Realisierungsteil des Wettbewerbs, der den Bereich Hauptbahnhof im Osten bis zu den westlich angrenzenden Grünbereichen des südlichen Schlossgartens und der Rheinpromenade behandelte, wurde auch ein Ideenteil ausgelobt. Nach Süden hin wird sich der neue Stadtraum um einen weiteren Platzbereich erweitern, der in den Stadtteil Lindenhof übergeht. Dieser Bereich bildete den Ideenteil des Wettbewerbs. Für den Realisierungsteil des Wettbewerbs sollte eine sowohl funktional als auch räumlich und gestalterisch der Bedeutung des Platzes angemessene Konzeption entwickelt werden. Dies ist dem Büro Pola Landschaftsarchitekten mit dem Entwurf eines grünen Stadtplatzes, der zwischen Schlossgarten und Stadtlandschaft vermittelt, überzeugend gelungen, so die Stadt. Die Jury überzeugte der offene, großzügige Grundansatz, dem es mit einfachen Mitteln gelinge, sowohl den Bezug von Hauptbahnhof und Stadtzentrum zur Park- und Flusslandschaft herzustellen, als auch die wichtige Wegebeziehung in das Lindenhof-Quartier zu betonen.

Klaus Elliger, Fachbereichsleiter Stadtplanung, lobt ebenso den Siegerentwurf: „Dem Büro Pola Landschaftsarchitekten gelang es am überzeugendsten die vielfältigen Anforderungen an die komplexe städtebauliche Situation zu erfüllen." Im Anschluss an den Planungswettbewerb ist ein Verhandlungsverfahren mit den Preisträgern vorgesehen. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Neckarauer Waldweg 131 68199 Mannheim
www.waldorfschule-mannheim.de
Ein Tag an der Waldorfschule Neckarau
Samstag, 3. Februar 2018
9 – 14 Uhr
9.30 Uhr 10.30 Uhr 12.30 Uhr
Schulführungen
9 Uhr und 11 Uhr
Schülerpräsentationen

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Fit bleiben.
Mit angepassten Einlagen beschwerdefrei wandern und laufen!
DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse", wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Sonderbau
Rehatechnik
Homecare
Medizintechnik
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pflanzenverkauf

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –

Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
12.02., 11.10 Uhr: Rosenmontagsschmaus in der Remise und im Zelt Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Di. 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Fr. 9.00-14.00 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
Januar bis Februar: Bilderausstellung von Gunther Zeiler „Guntherbunt"
26.01.: Link Michel „Planet Frau". Nagelneue Geschichten aus dem Alltag. Eintritt 15 Euro
27.01.: Jim Kahr: Ausnahmegitarrist, Sänger und Songschreiber wieder in der Kommode. Eintritt 15 Euro
02.02.: Huub Dutch Trio „Jetzt kübelt's". Großartiges Entertainment mit Wäscheleinophon, Gesang, Trompete und Klavier. Swingende Klassiker und Songs aus eigener Feder. Eintritt 15 Euro
03.02.: Frank Sauer, Kabarett. Von ständigen Entscheidungen und dem Klarkommen in einer komplexen Welt. Eintritt 15 Euro
09./10.02.: Willy & the Poorboys – erwecken die Musik der großartige Gruppe CCR zum Leben. Rockpop. Eintritt 15 Euro
12.02.: Roos Band. Das Original uff de Roll. Gradaus, laut und mannemerisch. Eintritt 15 Euro
16.02.: Die Goodies. Drei Musiker, die es verstehen, mit wenig viel Unterhaltung zu bieten. Rockpop. Eintritt 15 Euro
17.02.: Stefan Reusch „Von Trumpensäuen, Erdohähnen und andern Wichtigtätern". Kabarett. Eintritt 15 Euro
23.02.: Nachtraub. Eine Musik: kraftvoll, sinnlich, emotional und vielfältig, dabei unverwechselbar im Stil. Rockpop. Eintritt 15 Euro
24.02.: Nils Heinrich … „probt den Aufstand". Wohldosierte Witzigkeit und intelligente Melancholie sind sein Geheimrezept. Vorpremiere. Eintritt 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Rhein-Neckar-Theater
Programm Januar 2018
28.01., 20.00 Uhr: Sophie & Inge – babble und singä (Comedy/Revue)
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de Kartentelefon: 0621 86 24 68 20 | Di. + Mi. 10- 13h & Do. + Fr. 15.00- 18.00 Uhr
Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
29.01./26.02., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
03.02., keine Veranstaltung.
10.03., Volkshaus 14.00 Uhr: Treffen

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
25.01., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
27.01./10./24.02., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
04.02., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Austeilung des Blasiussegens
06.02., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
08.02., 10.00 Uhr: Wort Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
18.02., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.02., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
25.02., 11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst Perlen des Glaubens Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663, Fax 8620669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
28.01., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgarischen Gemeinde
31.01., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
02.02., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
04.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen
11.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgarischen Gemeinde
10.02., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
11.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgarischen Gemeinde
18.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgarischen Gemeinde
21.02., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
24.02., 17.30 Uhr: Kinderabendkirche
25.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Eucharistiefeier der bulgarischen Gemeinde Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

Matthäuskirche
28.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
04.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
11.02., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfrin. Bauer u. Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfrin. Bauer)
18.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Gember)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
25.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon M. Froese)
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst Perlen des Glaubens in St. Jakobus
Jeden Donnerstag 10.00 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
27.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Prädikantin Gember)
28.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
01.02., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
04.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
11.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
18.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
24.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Prädikantin Gember)
25.02., 9.30 Uhr: Präsentations-Gottesdienst der Konfirmand(inn)en (Diakonin Kohler/Pfrin. Erfeld/Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Markuskirche
28.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Pietschke), anschließend Kirchenkaffee
04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Erfeld)
17 Uhr: Klavierkonzert mit Werken von Beethoven, Schumann und Chopin. Nami Okada, Klavier
11.02., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
18.02., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
25.02., 9.30 Uhr: Präsentations-Gottesdienst der Konfirmanden in der Lukaskirche (Diakonin Kohler, Pfr. Welker, Pfrin. Erfeld)
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
23. Februar (12. Februar)	Fit & Chic ins Frühjahr
23. März (12. März)	Ostern
20. April (09. April)	Aktionswoche
18. Mai (07. Mai)	Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit
15. Juni (04. Juni)	Stadtteilfest Neckarau/Tag der Apotheke
13. Juli (02. Juni)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
28. September (17. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 23. Februar

Thema in der nächsten Ausgabe:

VIER FÜR HIER: Nachrichten aus Ihrem Stadtteil

Monat für Monat frei Haus …

… und täglich aktuell auf Stadtteil-Portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim-Seckenheim
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Verlag • Werbeagentur • Internet